

Klause



Das Magazin für Pfadfinder*innen

2021 | 03

Kinderrechte

DU HAST VIELE RECHTE: DIE KINDERRECHTSKONVENTIONEN DER VEREINTEN NATIONEN s. 9

RECHT AUF BETEILIGUNG - MITBESTIMMUNG IN DER PSG s. 11





INHALT

3 . . . Vorwort & Impressum

Starter

- 4 . . . Welches Kinderrecht findest du am wichtigsten und warum?
- 4 . . . Welche Kinderrechte kennt ihr?
- 4 . . . Welche Rechte hättet ihr gern?

Lesespaß

5 . . . Comic

International

- 6 . . . 16 days of activism
16 Tage als weltweites Zeichen gegen Gewalt gegen Mädchen* und Frauen*

Zeitstrahl

8 . . . Geschichte der Kinderrechte

Fokus

- 9 . . . Du hast viele Rechte!
Die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen
- 10 . . . Kinderrechte ins Grundgesetz
Deutschland bei Kinderrechten kein Vorreiter
- 11 . . . Recht auf Beteiligung –
Mitbestimmung in der PSG
- 12 . . . Beteiligung auch bei Wahlen –
Wahlalter auf 16 senken
- 13 . . . Die haben doch eh kein Interesse ...
Bullshit-Bingo zum Absenken des Wahlalters

Methoden

- 14 . . . Wer darf was?
Ein Spiel für alle Altersstufen
- 15 . . . Kekse backen mit
selbstgemachten Ausstechformen

Au-Wei

16 . . . Aus-und Weiterbildung

Berichte

- 18 . . . Aktionen
- 22 . . . Lager und Fahrten
- 23 . . . Leute und Teams
- 24 . . . Sonstiges
- 25 . . . Zeltlagerspecial
- 28 . . . Kontaktdaten und Termine

Bundesseiten

- 29 . . . Ausschreibungen
- 30 . . . PG Bundeslager 2023
- 30 . . . PG Liederbuch
- 30 . . . Termine

Projekte

- 31 . . . Das Gute, welches du anderen tust,
tust du immer auch dir selbst
GoVolunteer Award für Alivia Tusha

Wegzeit

- 32 . . . Katholikentag 2022
- 33 . . . Die Schöpfungsgeschichte

Pfadfinder*innenhandbuch

- 35 . . . Der Freundschaftsknoten

Querbeet

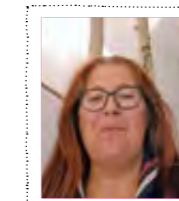
- 36 . . . Buchtipp: "Mutig, mutig"
- 36 . . . Gewinnspiel
- 36 . . . PSG Bayern Boutique
- 37 . . . Fehlersuche
- 38 . . . Kreuzworträtsel
- 38 . . . Comic

Rückseite

Boutique



Anna



Dani

LIEBE PFADFINDER*INNEN, LIEBE ELTERN, LIEBE FREUND*INNEN,

WELCHE RECHTE HABEN KINDER EIGENTLICH? Was dürfen sie mitentscheiden in der Gesellschaft, in der Politik, aber auch bei uns in der PSG?

Von ganz unterschiedlichen Seiten hat der DV Freiburg das Thema Kinderrechte beleuchtet und spannende Infos und Ideen für die Gruppenstunden recherchiert.

Ihr erfahrt, was es mit der UN-Kinderrechtskonvention auf sich hat, warum die Kinderrechte ins Grundgesetz geschrieben werden sollten, wie die Kinderrechte in anderen Ländern umgesetzt werden und warum es gut wäre, das Wahlalter auf 16 Jahre zu senken.

Natürlich gibt es auch Methoden für eure Gruppen und Tipps, wie Mitbestimmung – ein wichtiges Kinderrecht – auch in der PSG noch stärker umgesetzt werden kann.

Dass Mädchen*mitbestimmung zu den Basics in der PSG gehört, habt ihr auch in den vergangenen Monaten bei

vielen Aktionen in den Diözesen erlebt. Was alles geboten wurde, lest ihr wie immer bei den Berichten. In unserem Zeltlager-Spezial erfahrt ihr, wie Pfadfinder*innen endlich wieder Lagerluft schnuppern und gemeinsam am Lagerfeuer sitzen konnten.

Übrigens: Haltet euch schon mal den Termin für`s Bundeslager 2023 frei. Erste Infos findet ihr auf den Bundesseiten. Es gibt noch viele Mitgestaltungsmöglichkeiten beim Lager, aber auch in anderen AKs auf Bundesebene. Schaut einfach in die Ausschreibungen.

Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen der Olave und viele kreative Ideen beim Umsetzen der Kinderrechte in den Gruppenstunden, Zeltlagern und bei gemeinsamen Wochenenden!

Viele Grüße und Gut Pfad!

Eure Anna und Dani



Danke an die Pfadfinderinnen aus Freiburg, die den Fokus gestaltet haben.



FEEDBACK!

RÜCKMELDUNGEN, IDEEN, WÜNSCHE

könnt ihr uns mitteilen über
redaktion-olave@pfadfinderinnen.de.

GRUPPENSTUNDENTIPPS

findet ihr auf den Seiten 6, 7, 11,
14, 15 und 35.

VIDEOS UND FOTOS

für Instagram und Facebook mailt an
social-media-olave@pfadfinderinnen.de.

EURE BERICHTE

aus den Diözesen schickt ihr bitte an
berichte-olave@pfadfinderinnen.de.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
18. Februar. Die nächste Ausgabe
wird vom **DV Köln** gestaltet.

WELCHES KINDERRECHT FINDEST DU AM WICHTIGSTEN UND WARUM?

„Für mich ist das wichtigste Kinderrecht das Recht auf Gleichheit. Es ist die Grundlage für andere Kinderrechte. Es ist ein grundlegendes Menschenrecht. In jedem Bereich des Lebens und des Alltags ist die Gleichheit von Bedeutung. Jedes Kind dieser Welt hat die gleichen Rechte verdient. Wir sind alle gleich in unserer Menschlichkeit.“ Maja (22)



„An sich sind alle Kinderrechte wichtig. Wenn ich mich entscheiden muss, ist das wichtigste Kinderrecht für mich das Recht auf Schutz vor Gewalt, denn niemand sollte körperlich oder seelisch verletzt werden.“ Meike (21)



„Ich finde das Recht auf freie Entwicklung der Persönlichkeit sehr wichtig. Alle sollten so, wie sie sind, unterstützt, gefördert und aufgenommen werden.“ Mara (18)



„Ich finde das Recht auf freie Meinungsäußerung und Beteiligung am wichtigsten. Jeder Mensch darf ein aktiver Teil unserer Gesellschaft sein und das gilt für Kinder genauso, wie für Erwachsene. Gerade die jungen Menschen sollen die Zukunft mitgestalten und gehört werden.“ Svea (21)



„Ich finde das Kinderrecht auf Berücksichtigung des Kinderwillens besonders wichtig, da es meiner Meinung nach im Alltag oft zu kurz kommt. Oft ist es für Erwachsene einfacher oder wichtiger, den Alltag nach ihren Vorstellungen und Prioritäten zu gestalten. Ich finde, dass sie Kindern dabei oft die Möglichkeit nehmen, sich selbst auszuprobieren und neue Wege zu finden, die zu ihnen passen.“ Simone (26)



WELCHE KINDERRECHTE KENNT IHR?

„Das Recht auf Schule.“ Wichtel (9)

„Keine.“ Wichtel (8)

„Also ich kenne auf jeden Fall das Recht auf Bildung und freie Meinungsäußerung.“ Caravelle (15)

„Eltern zu haben.“ Wichtel (9)

WELCHE RECHTE HÄTTET IHR GERN?

„Recht auf Süßigkeiten.“ Wichtel (7)

„Ein neues Kinderrecht würde ich mir nicht wünschen, aber ich fände es gut, wenn halt alle, die es schon gibt, auch wirklich überall erfüllt werden, denn das ist noch nicht so.“ Caravelle (15)

„Nein, Geld ist nicht so wichtig. Wichtiger ist es, glücklich zu sein.“ Wichtel (10)

„Mehr Taschengeld.“ Wichtel (8)

COMIC

Panel 1: A man asks a child, "Ihr Kinder habt doch alles, was wollt ihr denn noch?" The child replies, "Ach, ist das so?"

Panel 2: A man asks, "Werden wir ernst genommen?" A child points to a protest with signs: "Fridays for Future", "There is no planet B", "Save the Planet". A speech bubble says: "Die sollen erstmal selbst was schaffen, bevor sie sich hier einmischen. Die haben doch keine Ahnung!"

Panel 3: A man asks, "Werden wir gleich behandelt?" A child points to a classroom where a teacher says, "Dich mag ich, aber der Rest ist nicht zu gebrauchen." A speech bubble says: "Mit dem Hund musst du auch raus!"

Panel 4: A man asks, "Werden unsere Rechte wirklich eingehalten? - Recht auf Bildung..." A child replies, "Auch, Spiel mit mir!" and "Du gehst nachher einkaufen und Bad putzen!"

Panel 5: A man asks, "... - Recht auf Freizeit, Spielen und Erholung..." A child replies, "Nein, das geht nicht, du musst ins Tennistraining und danach zum Handball und zum Flöten." and "Egal, du gehst da hin!"

Panel 6: A man asks, "Nach der Schule möchte ich mit Freunden spielen!" A child replies, "Aber das macht alles kein Spaß!" and "Ich kann nicht mehr...!"

Panel 7: A man asks, "Und das ist noch nicht alles! Da gibt es noch viele Kinderrechte, wie das Recht auf Gesundheit, Information, freie Meinungsäußerung und Beteiligung!" A child replies, "Hm. Du hast Recht. Man müsste diese Rechte viel mehr einhalten, als es zum Teil getan wird."

The End ~ COMIC

16 DAYS OF ACTIVISM

16 TAGE ALS WELTWEITES ZEICHEN GEGEN GEWALT GEGEN MÄDCHEN* UND FRAUEN*

VON CAROLIN KAMMERER-HARDY

Die „16 Days of Activism against Gender-Based Violence“ ist eine internationale Kampagne, um auf geschlechtsspezifische Gewalt aufmerksam zu machen. Sie beginnt jedes Jahr am 25. November, dem Internationalen Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen, und dauert bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte.

Während dieser 16 Tage finden weltweit Aktionen und Veranstaltungen statt, die Symbolfarbe Orange könnt ihr in dieser Zeit sogar manchmal sehen, wenn öffentliche Gebäude angestrahlt werden! Orange steht symbolisch für eine bessere und gewaltfreie Zukunft und viele Leute sollen auf dieses Anliegen aufmerksam gemacht werden.



1 Zeit für Austausch

Jede*r von uns hat Einfluss, jede*r von uns kann mitbestimmen und ihre*seine Meinung sagen! Sprecht in der Gruppe, mit Familienmitgliedern, Freund*innen über Mädchen*- und Frauen*rechte, was sie dir bedeuten und welche Probleme es gibt.

2 Bilde dich weiter!

Was sind die wichtigsten Mädchen*- und Frauen*rechtsthemen? Welche Arten von Gewalt gibt es? Welches sind wichtige Personen, die sich für die Frauen*rechte einsetzen? Info, Buch- und Filmtipps findest du auf www.pfadfinderinnen.de unter Aktionen/ClosingtheGap. Nehmt euch einen der Tipps für die nächste Gruppenstunde oder das Stammeswochenende vor.

4 Bastle ein Schild für eine Protest-Aktion

Ein großes Problem weltweit ist häusliche Gewalt. Also Gewalt, die zuhause in der Familie stattfindet. In neun von zehn Fällen sind die Opfer Frauen*. Und dann sind häufig auch die Kinder betroffen. Auch in Deutschland ist häusliche Gewalt ein Thema. Bastle ein Mini-Demo-Schild für das sichere Leben von Mädchen* und Frauen* und platziere es im öffentlichen Raum #guerillaactivism, hänge es im Gruppenraum auf oder an deinem Zimmerfenster.

5 Macht euch als Streitschlichter*innen stark!

Nehmt euch (mindestens) eine Gruppenstunde Zeit, um darüber zu sprechen, warum Konflikte entstehen, warum sie manchmal schlimmer werden und wie ihr euch einsetzen könnt, um sie zu lösen. Übt mit Rollenspielen. Ideen findet ihr auf www.pfadfinderinnen.de unter Aktionen/ClosingtheGap.



Nicht nur große Organisationen, auch du und deine Gruppe können in den 16 Tagen aktiv werden. Lasst euch als Gruppe oder allein inspirieren und werdet selbst kreativ*.

3 Schreibe deiner Held*in

Weltweit leisten Mädchen* und Frauen* dreimal mehr unbezahlte Arbeit in Haushalt und Familie als Männer*. Die Corona-Pandemie hat dieses Ungleichgewicht noch einmal mehr verstärkt. Schreibe eine Nachricht oder Postkarte an eine Frau*, deren Einsatz und Engagement du besonders toll findest.

6 Giving Tuesday – „Spenden-Dienstag“

Spendenlauf, Flohmarkt, Waffelverkauf, Weihnachtsmarkt oder auch online: Organisiert eine Spendenaktion für eine Organisation, die sich für den Schutz von Frauen* vor Gewalt stark macht, beispielsweise für die Arbeit der ruandischen Pfadfinder*innen, für ein Frauen*haus in eurer Region oder für eine Frauen*rechtsorganisation, die sich weltweit für Mädchen* und Frauen* und Mädchen* in Kriegs- und Krisenregionen einsetzt. In Notsituationen verschlimmert sich Diskriminierung und Gewaltsituationen oftmals. Umso wichtiger ist es, die Held*innen zu unterstützen, die sich auch dann für die Rechte und die Sicherheit von Mädchen* und Frauen* einsetzen.

7 Deine Botschaft gegen Gewalt an Mädchen* und Frauen*

Was ist dein Wunsch für alle Mädchen* auf der Welt? Malt mit bunter Kreide eure Wünsche und Nachrichten auf den Bürgersteig!



8 Setze ein Zeichen gegen Gewalt

Weltweit tragen Menschen jeden Donnerstag schwarze Kleidung, um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen* zu setzen. Mach heute mit bei den „Thursdays in Black“ und informiere andere darüber. Hast du ein Handy und bist online unterwegs? Teile heute Posts zu den 16 Days!

9 Zeit für eine Pause

Nehmt euch bewusst gemeinsame Zeit für Entspannung, Spaß und Quatsch und sammelt so neue Energie. Feministische Selbstfürsorge ist eine Widerstandsform. Dein Engagement und deine Energie werden gebraucht!

10 Sei eine geheime Freund*in

Sei heute eine geheime Freund*in und tue einem anderen Mädchen*, einer anderen Frau* heute mehrmals etwas Gutes, ohne dich zu erkennen zu geben. Oder mache mehreren Mädchen* oder Frauen* heimlich Gefallen.



11 Gleichgesinnte finden - Tag des Ehrenamts

Verbünde dich mit anderen, die für Mädchen*- und Frauen*rechte eintreten! Gibt es bei euch im Ort andere Personen oder Verbände, die sich für Mädchen*- und Frauen*rechte einsetzen? Nehmt Kontakt auf und überlegt, ob ihr eine gemeinsame Aktion machen könnt oder ob ihr euch gegenseitig unterstützen könnt! Vielleicht ... könntet ein Verein Selbstverteidigungstraining bei einem Stammeswochenende anbieten, ... braucht ihr Unterstützer*innen für ein Anliegen im Stadtrat, ... braucht einen Mädchen*treff Hilfe beim Renovieren oder Kuchen für eine Spendenaktion. Oder ihr plant eine gemeinsame Demo zum Abschluss der 16 Days? Zusammen könnt ihr mehr erreichen und euch gegenseitig Kraft geben.

13 DIY – Selbstgemachtes für Mädchen* und Frauen*

Mache etwas selbst! Wie wäre es mit einer „typisch weiblichen“ Handarbeit wie beispielsweise Stricken, Häkeln, Nähen, Sticken? Verkauft die Artikel bei einem Flohmarkt oder mit Hilfe von Erwachsenen online zu Gunsten einer Organisation, die sich gegen Gewalt an Frauen* einsetzt.



14 Einkaufen für gute Lebensbedingungen

Mädchen* und Frauen* haben in vielen Teilen der Welt oftmals einen schlechteren Zugang zu Bildung. Dadurch haben sie einen erschwerten Zugang zu Berufen mit guten Bedingungen und Bezahlung und sind dadurch öfter in Situationen gefangen, in denen sie Gewalt erleben. Achtet in diesem Advent besonders darauf, dass bei euren Einkäufen faire Arbeitsbedingungen garantiert sind oder verschenkt ein Gerechtes Geschenk für die ruandischen Pfadfinder*innen aus der PSG Boutique.

16 Frauen*rechte sind Menschenrechte!

Am Tag der Menschenrechte gilt: Frauen*rechte sind Menschenrechte! Setz euch persönliche und gemeinsame Ziele und plant ein konkretes Projekt für das nächste Jahr, wie ihr euch weiterhin für andere einsetzen könnt.

12 Sei solidarisch!

Wenn dir eine un gute Situation auffällt, zeige dich solidarisch mit den betroffenen Mädchen* oder Frauen* und unterstütze sie. Wenn dir die Situation zu unangenehm ist, dann bitte andere Menschen um dich herum um Hilfe. Teile deine Erfahrung und deine Empfindungen in der Gruppe – übt in Rollenspielen gemeinsam in der Gruppenstunde, um euch stark zu machen!

15 Probiert neue Ideen

zum Thema Mädchen*rechte aus Von WAGGGS gibt es großartige Materialien und Aktionen rund um Mädchen*rechte, beispielsweise Free Being Me – Einfach Ich!, #WRITE-HERSTORY- zum Weltnädchen*tag, Stop the Violence – gegen Gewalt und vieles mehr. Wir stellen euch auf www.pfadfinderinnen.de unter Aktionen/ClosingtheGap einige der wichtigsten vor. Schaut euch die Ideen in der Gruppenstunde an und stimmt gemeinsam ab, welches Thema ihr euch gemeinsam vornehmen möchtet.



* Wir haben einige Ideen entwickelt, andere haben wir von der Frauenrechtsorganisation Medica Mondiale übernommen oder uns inspirieren lassen. Danke dafür!

**Vor 1780**

Kinder haben keine eigenen Rechte. Stattdessen müssen viele Kinder arbeiten und das machen, was die Eltern ihnen sagen.



GESCHICHTE DER KINDERRECHTE

VON MEIKE KELLER

Um 1780

Mit der französischen Revolution und der Unabhängigkeitserklärung der USA bekommen Menschenrechte und Kinderrechte immer mehr Aufmerksamkeit.

**1800-1900**

Im 19. Jahrhundert entstehen einige Gesetze für Kinder. In Großbritannien wird die Arbeit in Fabriken für Kinder unter neun Jahren verboten. In Deutschland wird ein Gesetz eingeführt, nach dem Eltern bestraft werden, wenn sie ihre Kinder misshandeln.

**Um 1950**

1946 wird der Völkerbund aufgelöst. Damit verliert die Genfer Erklärung ihre Wirksamkeit. Erst am 20. November 1959 wird von den Vereinten Nationen eine neue Erklärung der Rechte des Kindes verabschiedet.

1924

Die Britin Eglantyne Jebb schreibt eine Satzung für Kinder - mit Kinderrechten. Diesen Text schickt sie an den Völkerbund nach Genf. Dieser veröffentlicht den Text als Genfer Erklärung.

1989

Die Vereinten Nationen verabschieden am 20. November 1989 die UN-Kinderrechtskonvention. Dadurch verpflichteten sich viele Länder, sich an die Kinderrechte zu halten. Am 2. September 1990 tritt die Konvention in Kraft.

**1979**

Das Jahr 1979 wird als „Internationales Jahr des Kindes“ ausgerufen. Es wird eine Arbeitsgruppe gegründet, die eine internationale Konvention für Kinderrechte schreiben soll.

DU HAST VIELE RECHTE! DIE KINDERRECHTS- KONVENTION DER VEREINTEN NATIONEN



VON MEIKE KELLER

Am 20. November 1989 haben die Vereinten Nationen die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet. Am 2. September 1990 trat sie dann in Kraft. Aber was ist eine Konvention überhaupt?

Eine Konvention ist ein Abkommen zwischen verschiedenen Ländern, die sich an bestimmte Regeln halten wollen. Diese Regeln sind in der Konvention festgehalten. Mit der UN-Kinderrechtskonvention haben sich die Mitgliedsländer der Vereinten Nationen darauf geeinigt, sich um das Wohl aller Kinder zu kümmern und die Kinderrechte zu beachten. Mittlerweile haben rund 190 Länder die Konvention unterschrieben. Leider halten sich nicht alle streng an die in 54 Artikeln festgehaltenen Kinderrechte.

Wir erklären dir die zehn wichtigsten Kinderrechte:

Du hast ein Recht auf Gleichbehandlung und Schutz vor Diskriminierung. Das bedeutet, dass alle Kinder gleich behandelt werden müssen, egal welche Sprache du sprichst, welche Religion du ausübst, wo du herkommst oder welches Geschlecht du hast.
Du hast ein Recht auf Gesundheit. Natürlich ist es nicht möglich, dass du niemals krank wirst. Aber du sollst immer zu einem Arzt gehen dürfen und Zugang zu gesundem Essen und sauberem Trinkwasser haben.

Du hast ein Recht auf Bildung. Du gehst bestimmt nicht immer gerne zur Schule, aber trotzdem hast du ein Recht darauf zur Schule zu gehen. Die Grundschule soll für alle Kinder kostenlos sein und alle Kinder sollen die Möglichkeit haben, eine für sie geeignete, weiterführende Schule zu besuchen.

Du hast ein Recht auf Spiel, Ruhe und Freizeit. Das heißt, dass du genug freie Zeit haben sollst, in der du spielen oder dich ausruhen kannst.

Du hast das Recht auf Informationen, freie Meinungsäußerung und Beteiligung. Das bedeutet, dass du bei allen Themen, die dich betreffen deine Meinung sagen darfst und Informationen zu den Themen bekommen darfst. Außerdem soll deine Meinung bei

ALLE KINDER HABEN DIE GLEICHEN RECHTE - UNABHÄNGIG VON HERKUNFT, HAUTFARBE, GESCHLECHT ODER RELIGION.



KINDER MÜSSEN GEHÖRT WERDEN. DAMIT DAS AUCH SO IST, GIBT ES DIE KINDERRECHTE.

EIN RECHT SICH VOR RICHTER ZU ÄUSSERN

VON LEA SOMMER

LÄNDER WIE BELGIEN, PORTUGAL UND SPANIEN STEHEN IN SACHEN EINHALTUNG DER KINDERRECHTE GANZ OBEN. DIES LIEGT VOR ALLEM AN DER TATSACHE, DASS KINDER IN DIESEN LÄNDERN EIN RECHT HABEN SICH VOR RICHTER ZU ÄUSSERN UND DAS BERATEN MIT EINEM ANWALT OFT KOSTENLOS IST. ÜBRIGENS HABEN ALLE STAATEN WELTWEIT, BIS AUF DIE USA, DIE UN-KINDERRECHTSKONVENTION UNTERSCHRIEBEN. AN DER GESETZLICHEN UMSETZUNG MANGELT ES ABER NOCH.

DEUTSCHLAND BEI KINDERRECHTEN KEIN VORREITER

VON LEA SOMMER

Das "CHILD RIGHTS INTERNATIONAL NETWORK", EIN NETZWERK ZUR WAHRUNG DER KINDERRECHTE, HAT FÜR EINEN ARTIKEL UNTERSUCHT, INWIEFERN FÜR KINDER IN DEN LÄNDERN DER WELT, DER ZUGANG ZUM RECHTSSYSTEM GEWÄHRLEISTET IST. DEUTSCHLAND SCHNITT DABEI NICHT BESONDERS GUT AB. EIN GRUND FÜR DAS SCHLECHTE ERGEBNIS IST VOR ALLEM, DASS DIE BUNDESREPUBLIK DIE UN-KINDERRECHTSKONVENTIONEN 1992 ZWAR IN KRAFT SETZTE, JEDOCH NOCH NICHT INS GRUNDGESETZ EINTRUG. DAS SOLLTE 2021 NACH LANGJÄHRIGER DISKUSSION UND VIELEN BESCHWERDEN NUN ENDLICH NACHGEHOLT WERDEN, DOCH AUCH DAS SCHEITERTE AM 7. JUNI LEIDER. DENNOCH GEBEN WIR DIE HOFFNUNG NICHT AUF, DASS DIE KINDERRECHTE EINES TAGES FESTER BESTANDTEIL DES GRUNDGESETZES WERDEN.

Entscheidungen, die dich betreffen, berücksichtigt werden. Das bedeutet aber nicht, dass du als Kind immer alles allein entscheiden darfst.

Du hast das Recht auf Privatsphäre und eine gewaltfreie Erziehung. Dieses Recht beinhaltet sowohl körperliche als auch seelische Gewalt. Das bedeutet, dass dich niemand schlagen oder treten darf, aber auch, dass dich niemand mit Worten oder anderen Taten verletzen darf. Außerdem darf deine Privatsphäre von niemandem verletzt werden, auch nicht von deinen Eltern.

Du hast ein Recht auf Schutz vor Ausbeutung. Also darf dich niemand zu schädlicher Arbeit zwingen. Niemand darf dich schlecht behandeln, ausnutzen oder vernachlässigen.

Du hast das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht. Wenn du aus deinem Heimatland flüchten musst, hast du das Recht auf Schutz. Außerdem hast du in dem neuen Land die gleichen Rechte wie die anderen Kinder, die dort leben.

Du hast ein Recht auf besondere Fürsorge und Förderung, wenn du eine Behinderung hast. Falls du aufgrund einer Behinderung zusätzliche Hilfe brauchst, sollst du die auch bekommen.

Du hast das Recht auf eine Familie, elterliche Fürsorge und ein sicheres Zuhause. Das bedeutet, dass du bei deinen Eltern leben darfst und von ihnen erzogen wirst. Niemand darf dich gegen deinen Willen von deinen Eltern trennen. Jedoch gibt es hierbei Ausnahmen, wenn deine Eltern eine Gefahr für dich sind. ■

KINDERRECHTE INS GRUNDGESETZ!

VON DANIELA PAUKER

Schon 2019, anlässlich des 30. Geburtstages der Kinderrechte, forderte die PSG in einer Stellungnahme die Bundestagsabgeordneten dazu auf, die Kinderrechte im Grundgesetz zu verankern.

Bisher gibt es in Deutschland drei Gesetze, in denen es um Kinder und Jugendliche geht: Das Jugendschutzgesetz regelt zum Beispiel, wie lange Jugendliche abends ausgehen dürfen oder ab welchem Alter Alkohol getrunken werden darf. Das Kinder- und Jugendhilfegesetz kümmert sich unter anderem um die Zuständigkeit von Hilfsangeboten für Kinder und Familien. Im Bürgerlichen Gesetzbuch ist seit dem Jahr 2000 das Recht auf gewaltfreie Erziehung verankert, das sowohl körperliche als auch seelische Bestrafungen und Verletzungen untersagt. Schon das war ein wichtiger Schritt für Kinder in Deutschland. Dennoch ist es wichtig, dass die Kinderrechte zusätzlich ins Grundgesetz aufgenommen werden.

Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen

Die Kinderrechte sollen ins Grundgesetz, weil Familien und Kinder damit sichtbar gemacht werden, Kinder und Jugendliche ihre Rechte besser einfordern und deren Umsetzung v.a. auch einklagen können. Erst wenn die Kinderrechte im Grundgesetz festgeschrieben sind, müssen die Bedürfnisse von Kindern bei allen politischen, gesetzgeberischen und juristischen berücksichtigt werden.

Weitere Informationen gibt es auf der Seite des „Aktionsbündnis Kinderrechte“ von Kinderschutzbund, Kinderhilfswerk und Unicef in Kooperation für Deutsche Liga für das Kind unter www.kinderrechte-ins-grundgesetz.de.



FÜR DIE KINDERRECHTE SOLL ES IN EINE RICHTUNG GEHEN: IN RICHTUNG GRUNDGESETZ.

RECHT AUF BETEILIGUNG - MITBESTIMMUNG IN DER PSG



VON DANIELA PAUKER

Es ist ein besonderer Moment für alle Pfadfinder*innen: In freien, geheimen und direkten Wahlen wird der neue Stammesvorstand gewählt. Aufregend ist dieser Tag nicht nur für die Kandidat*innen, sondern auch für Wichtel, Pfadis, Caravelles und junge Ranger. Denn auch sie haben eine Stimme und dürfen wählen. Und die hat genauso viel Gewicht, wie die der erwachsenen Wähler*innen. Für viele Kinder ist es das erste Mal, dass sie eine solche Erfahrung machen und sie freuen sich mitbestimmen zu dürfen.

Nicht nur bei den Wahlen setzen wir in der PSG das Kinderrecht auf Beteiligung um. Auch in unseren Gruppenstunden findet ganz selbstverständlich Mitbestimmung statt, wenn es zum Beispiel um 's Programm geht.

Schon mit 15 Jahren kann außerdem die Leiter*innenausbildung begonnen werden und mit der Teilnahme an der Leiter*innenrunde oder auch als Mitglied der Diözesanleitung oder auch auf Bundesebene können zahlreiche weitere Dinge mitentschieden und geplant werden – ganz unabhängig vom Alter.

Partizipation, also Mitbestimmung, ist ein wichtiges Element der PSG und unterscheidet uns als Pfadfinder*innen von vielen anderen Freizeitangeboten. Aussehen kann Beteiligung dabei in Gruppenstunde, Zeltlager oder Leiter*innenrunde ganz unterschiedlich. Unbedingt gilt bei diesem Thema: Mehr ist mehr. Denn auch wenn Mitbestimmung in der PSG bereits umgesetzt wird – es darf ruhig etwas mehr werden. Wir haben einige Ideen gesammelt:

Macht eine gemeinsame Jahresplanung, zum Beispiel bei der Stammesversammlung. Alle dürfen Vorschläge machen und mit abstimmen.

Führt im nächsten Zeltlager einen Lagerrat ein, mit Mädchen* aus jeder Gruppe oder Altersstufe. Im Rat werden alle wichtigen Anliegen einmal am Tag besprochen.

Macht am Ende einer Gruppenstunde, Leiter*innenrunde oder DL eine kleine Reflexion. So erfahrt ihr was gut oder schlecht angekommen ist und was sie die Mädchen* und Frauen* wünschen.

Wählt aus jeder Gruppe eine Mädchen*sprecher*in, die*er Mitglied der Leiter*innenrunde wird. Eine spannende Erweiterung der Leiter*innenrunde, die mehr Mitbestimmung garantiert.

Senkt die Hürden für die Teilnahme an verschiedenen Gremien. Das kann zum Beispiel durch eine kleine Einführung für Erstbesucher*innen geschehen, ein besonderes Willkommenheißes, Erklärungen an allen wichtigen Stellen und Programmpunkte, die auch jüngere Leiter*innen interessieren.

Stellt eine Wunschbox im Gruppenraum auf. Lasst, falls es die Räumlichkeiten zulassen, die Kinder bei der Gruppenraumgestaltung mitmachen. Vielleicht besteht sogar die Möglichkeit, dass jede Gruppe einen eigenen Bereich gestaltet. Mit der Planung und Umsetzung übt ihr gleichzeitig die Projektmethode ein.

Stellt jungen Leiter*innen eine Pat*in zur Seite, wenn sie in inner- und außerverbandlichen Gremien aktiv werden möchte. Sie*Er kann nicht nur bei Fragen erklären, sondern auch beim Knüpfen erster Kontakte helfen und ein bisschen Sicherheit auf neuem Terrain bieten. ■

MITBESTIMMUNG PER QR-CODE - EINE METHODE FÜR MEHR MITBESTIMMUNG AUS AUGSBURG

DER DIÖZESANVERBAND AUGSBURG FRAGTE SICH, WIE DENN WIRKLICH DIE MEINUNGEN UND WÜNSCHE DER KINDER AUF DIE DV GEBRACHT WERDEN KÖNNEN: „WIR FRAGEN ZWAR JEDES JAHR DIE PFADINDER*INNENGRUPPEN VOR DER DV NACH IHREN WÜNSCHEN FÜR AKTIONEN, ABER WIR GEHEN DAVON AUS, DASS DAS MANCHMAL UNTER GEHT UND UNS NUR DIE LEITER*INNEN ANTWORTEN. ALSO WARUM NICHT EINFACH MAL VERSUCHEN DIE KINDER DIREKT ANZUSPRECHEN UND IHRE MEINUNG MIT HILFE EINES QR-CODES ABZUFRAGEN?“, ERZÄHLT BILDUNGSREFERENTIN SOPHIA VOGEL. NOCH WISSEN DIE AUGSBURGER*INNEN NICHT, WIE IHRE IDEE ANKOMMT. DIE UMFRAGE ZUM PFINGSTLAGER 2022 LÄUFT NOCH.

SIE HOFFEN ABER, DIESES JAHR WIRKLICH ÜBER DIE IDEEN DER KINDER UND JUGENDLICHEN ABSTIMMEN ZU KÖNNEN, „DAMIT DAS PFINGSTLAGER VON ANFANG AN DURCH KINDERMITBESTIMMUNG GEPRÄGT IST“.

DAMIT DIESER WUNSCH WIRKLICHKEIT WIRD, ERSTELTEN SIE EINE UMFRAGE ZU WÜNSCHEN UND IDEEN FÜRS LAGER, EINEM MOTTOWUNSCH, ABER AUCH DAZU WAS IM LAGER NICHT GEWÜNSCHT WIRD. DER QR-CODE ZUR UMFRAGE WURDE PER MAIL VERSCHICKT UND KANN NUN VON DEN MÄDCHEN* ZUHAUSE ODER IN DER GRUPPE BEARBEITET WERDEN.

BETEILIGUNG AUCH BEI WAHLEN - WAHLALTER AUF 16 SENKEN

VON DANIELA PAUKER

Welche Farbe soll die Wand im Kinderzimmer haben? Sollen die Haare lang oder kurz sein? Fahren wir im Urlaub in die Berge oder ans Meer? Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Beteiligung. Das bedeutet unter anderem, dass sie altersgerecht mitentscheiden dürfen. Das kann altersabhängig bedeuten, dass zuhause gemeinsam über Urlaubsziel oder Sofafarbe gesprochen wird, dass Kleidung selbst ausgesucht wird oder in der Schule das Ziel der Klassenfahrt mit den Kindern beschlossen wird. Welche Möglichkeiten haben Kinder und Jugendliche aber auf politischer Ebene? Bisher haben zumindest bei Wahlen auf Bundesebene junge Menschen erst ab 18 Jahren eine Stimme.

Jugendliche sind interessiert

Dabei spricht vieles für ein Absenken des Wahlalters auf 16 Jahre – auf allen Ebenen, also bei Wahlen auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene, sowie bei Europawahlen. Viele Jugendliche sind interessiert und engagiert, in Schulen und Berufsschulen können sie im Unterricht aktuell und zeitnah zu den Wahlen informiert werden. Und: Sie können ihre eigene Zukunft mitgestalten.

Wenig junge Menschen sind wahlberechtigt

Ein Blick auf die Verteilung der Wählerstimmen in Deutschland bei der Bundestagswahl 2021 zeigt: Junge Menschen sind in der Min-

derheit. Unter den 60,4 Millionen Wahlberechtigten in Deutschland sind nur 14,4 Prozent unter 30 Jahren. Allein die Altersgruppe der über 70-jährigen macht dagegen 21,3 Prozent aus. 57,8 Prozent der Stimmberechtigten sind 50 Jahre und älter. Ein Argument für das Absenken des Wahlalters ist deshalb, dass die vielen älteren Wählerinnen über die Zukunft der jungen entscheiden, die vergleichsweise wenige Stimmen haben. ■

JEDE STIMME ZÄHLT - NUR DIE VON JUGENDLICHEN UNTER 18 JAHREN NICHT.



DIE HABEN DOCH EH KEIN INTERESSE ...

Keine Diskussion über Wahlen ab 16 ohne Kommentare aus unserem Bingo. Kreuze an, was du schon gehört hast. Schaffst du eine ganze Reihe unseres speziellen Bingos?

UNSER BULLSHIT-BINGO ZUM ABSENKEN DES WAHLALTERS

Den Jugendlichen fehlt dazu die Reife.

DIE VERSTEHEN DAS AUSMAß DER ENTSCHEIDUNGEN NICHT.

JUGENDLICHE SIND VIEL ZU LEICHT MANIPULIERBAR.

Jugendliche lassen sich von Fake-News beeinflussen.

Die tendieren zu extremen Positionen.

Die haben eh kein Interesse an Politik.

Jugendliche wollen doch gar kein Wahlrecht.

Wer noch keine Pflichten hat, bekommt auch keine Rechte.

Die sollen erst mal Steuern zahlen.

ÖSTERREICH IST VORREITER

ALS ERSTES LAND IN EUROPA FÜHRTE ÖSTERREICH 2007 DAS WAHLRECHT AB 16 JAHREN FÜR ALLE WAHLEN EIN. AUCH IN MALTA KANN MITTLERWEILE BEI LANDESWEITEN WAHLEN BEREITS MIT 16 GEWÄHLT WERDEN. IN ESTLAND UND SCHOTTLAND DÜRFEN JUGENDLICHE MIT 16 UND 17 JAHREN IMMERHIN BEI KOMMUNALWAHLEN WÄHLEN. IN BOSNIEN UND HERZEGOWINA, SLOWENIEN UND KROATIEN IST EIN ARBEITSPLATZ VORAUSSETZUNG DAFÜR, SCHON MIT 16 WÄHLEN ZU KÖNNEN. AUßERHALB EUROPAS DARF IN BRASILIEN, ECUADOR, NICARAGUA, ARGENTINIEN UND KUBA MIT 16 GEWÄHLT WERDEN. IN DEUTSCHLAND SIND IMMERHIN KOMMUNALWAHLEN IN VIELEN BUNDESLÄNDERN AB 16 JAHREN. BEI LANDTAGSWAHLEN HABEN LEDIGLICH IN BRANDENBURG, SCHLESWIG-HOLSTEIN, HAMBURG UND BREMEN JUGENDLICHE AB 16 JAHREN EINE STIMME.



Wer darf was?

Altersstufe: Alle
Zeit: ca. 20 Minuten
Material: Eine „Wer darf was – Tabelle“ pro Teilnehmer*in, ruhige Musik, Stifte

Für weitere Ideen und Gruppenstundenmethoden zum Thema Kinderrechte, wendet euch an psg@seelsorgeamt-freiburg.de.

So geht's
 Jede*r Teilnehmer*in sucht sich einen gemütlichen Platz. Während Musik läuft, füllt jede* die Tabelle für sich persönlich aus.

- Anschließend wird in Kleingruppen oder der Großgruppe verglichen, ob und wo es Unterschiede gibt.
 Mögliche Impulsfragen zur Auswertung:
- Warum kann ich von einer Person etwas zulassen, von einer anderen Person aber nicht?
 - Was ist ausschlaggebend, ob ich etwas angenehm oder unangenehm ist?
 - Was mache ich, wenn mir etwas unangenehm ist?



WER DARF WAS-TABELLE

Wer darf ... ?	Mama	Papa	Oma und Opa	Gruppenleiter*in	Beste*r Freund*in	Der*die Freund*in	Alle aus meinem Freundeskreis	Lehrer*in	Keiner	?
Im Zimmer sein, wenn ich mich umziehe										
Mir die Hand geben										
Ins Badezimmer kommen, wenn ich mich dusche										
Mich trösten										
Mich küssen										
Mit mir Geheimnisse teilen										
Mich kitzeln										
Mich im Auto mitnehmen										
Fotos mit mir machen										
Im gleichen Zimmer mit mir schlafen										
Mich erschrecken										
Mitgehen										
Mir ein Kompliment machen										
Mir das Handy wegnehmen										
Meine Chats lesen										

Kekse backen mit selbstgemachten Ausstechformen

VON GIULIA BELLIAZZI

REZEPT FÜR AUSSTECKKEKSE:

- Zubereitungszeit: 15 Minuten
- Backzeit: 7 Minuten
- Zutaten für zwei Bleche:
 - 250 g Mehl
 - 150 g Margarine
 - 100 g Zucker, mehr oder weniger nach Belieben
 - 1 Päckchen . Vanillezucker

- Zubereitung:
 1. Alle Zutaten in einer Schüssel zu einem Teig verkneten. Den Teig etwa eine Stunde kaltstellen.
 2. Den Teig auf einer bemehlten Fläche nicht zu dünn ausrollen (etwa 5mm) und Formen ausstechen.
 3. Im vorgeheizten Ofen bei 180 Grad etwa 7-10 min goldbraun backen.
 4. Falls ihr die Kekse verzieren möchtet, achtet drauf sie vorher gut auskühlen zu lassen. Sonst hält der Zuckerguss nicht.
 5. Frohes Knuspern!

Bastelanleitung für Ausstechformen

Material:

- Lochband aus Alu (erhältlich im Baumarkt oder im Internet)
- Eine Zange zum Biegen

Anleitung:

1. Das Band in die Wunschform biegen. Es lässt sich sehr leicht biegen.
2. An jedem Ende einen kleinen Haken formen und die zwei Haken miteinander verhaken und mit der Zange zusammendrücken.
3. Jetzt können die Ausstecher benutzt werden.

Vielleicht fallen euch ja Formen ein, die zum Thema Kinderrechte passen. Kleeblattkekse sind natürlich immer toll!





AUS- UND WEITERBILDUNG

PSG BAYERN



Aufbaulager am Bucherberg

FÜNF TAGE SCHLECHTES WETTER! Bei den Voraussagen hat doch niemand Lust auf ein Zeltlager, oder? Fast 40 Pfadfinder*innen bewiesen uns Mitte August das Gegenteil und reisten voller Vorfreude zum Bucher Berg, um dort im Aufbaulager einen Teil ihrer Leiter*innen-Ausbildung zu absolvieren. Neben typisch Pfadfinderischem, wie Lagerbauten, Lagerfeuer und Lagerküche, setzen sich die angehenden Leiter*innen dort mit Themen wie Kommunikation und Inklusion auseinander. Ein Highlight war der Erste-Hilfe-Kurs und der Over - Night Hajk. Am letzten Abend am Lagerfeuer wurden einigen fertig ausgebildeten Leiter*innen feierlich ihre Leiter*innenanerkennung überreicht.

DV FREIBURG



VON WORK-OUTDOOR ZUM LEITER*INNEN- WEITERBILDUNGLAGER

DER WORK-OUTDOOR KURS musste leider dieses Jahr wegen zu wenigen Anmeldungen ausfallen. Wir hoffen, dass alle, die sich angemeldet hatten, noch motiviert bleiben, bis es wieder losgeht. Da der Zeltplatz jedoch schon gebucht war, haben die Teamer*innen kurzfristig eine andere Aktion geplant, das Leiter*innen-Weiterbildungslager. Alle interessierten Leiter*innen und Ehemalige haben sich von 3.-5. September in Staufeu getroffen. Es gab lustige und ernsthafte Programme, wie die Hygiene-Schulung, Jugger Spielen und abends gab es tolle Singerunden am Lagerfeuer. Es war kurz, aber genau passend für alle, die da waren.

DV FREIBURG & DV ROTTENBURG-STUTTGART



AK-KURSARBEIT

SEIT DEM JAHR 2011 besteht eine Kooperation zwischen den Diözesen Freiburg und Rottenburg-Stuttgart für die Ausbildung neuer Gruppenleiter*innen. Für diese Kooperation wurde im Jahr 2011 ein gemeinsames Kurskonzept entworfen. Da dieses nun 10 Jahre alt ist und schon bei diversen Kursen auffiel, dass viele Einheiten nicht mehr zeitgemäß oder praktikabel sind, beschlossen beide Diözesen auf ihren Diözesanversammlungen einen AK zu gründen, welcher es sich zum Ziel macht, das Kurskonzept zu überarbeiten und an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Mit einem Wochenende in Heidelberg wurde dieses Projekt nun erfolgreich gestartet.

Cadets vertiefen ihre pfadfinderischen Kenntnisse

UNSERE CADETS beschäftigten sich ein Wochenende lang mit allerlei pfadfinderischen Inhalten. Neben Jurten- und Kohtenaufbau standen Knotenkunde, Karte & Kompass, Lagerfeuer und Lagerküche auf dem Programm. Die Cadets waren engagiert dabei, diskutierten, tauschten sich aus, erweiterten ihr Wissen und genossen es sichtlich, wieder ein Wochenende gemeinsam zu verbringen. Wir freuen uns, endlich wieder einige neue Leiter*innen in Köln ausbilden zu können.

Wir finden: Die Cadets sind auf dem Weg, richtig gute Leiter*innen in der PSG zu werden!

DV KÖLN



DV REGENSBURG



SOMMER, SONNE, SOMMERSPAß

DIE „SOMMERSPROSSE“ ist seit 2016 ein beliebter Teil der Leiter*innenausbildung der DV Regensburg. Gewöhnlich geht es dabei für die Teilnehmer*innen ins Ausland, mit Sonne, Strand & Meer. Dieses Jahr blieben die angehenden Leiter*innen aus bekannten Gründen lieber in Deutschland und fuhren von 24.-30.8. nach Münchsteinach. Neben den Kurseinheiten standen Trampolinpark

und eine Pfadfinder*innenbegegnung auf dem Programm. Im Kreativteil durften die Mädels* handgetöpferte Werkstücke glasieren. Das Team der Sommersprosse freute sich über die bunte Truppe an frischen, neuen Leiter*innen, von denen wir sicher noch einiges zu erwarten haben.

Aktionen



DV AUGSBURG



BERGMESSE AM WANKERFLECK

AM 11. JULI VERANSTALTETE DIE PSG an der Kapelle am Wankerfleck die diesjährige Bergmesse. Fast drei Stunden waren wir bei gutem Wanderwetter zu unserem Ziel unterwegs durch malerische Landschaft. Am Wankerfleck trafen sich die Busfahrer*innen, die Wanderer*innen und die Teilnehmer*innen des Bergwochenendes. Über 50 Personen feierten gemeinsam mit BDKJ-Präses Dominik Zitzler Gottesdienst. Drei Dinge gab er uns mit auf den Weg: „Gott führt dich den Weg, den du gehst, Gott umarmt dich liebevoll, Zeitstaub macht immer eine Gottesbegegnung möglich“. Die Regentropfen auf dem Rückweg haben die gute Stimmung nicht getrübt.

DV MAINZ



U18 WAHL - DU HAST EINE STIMME, LASS SIE RAUS!

NEUN TAGE VOR DER BUNDESTAGSWAHL veranstaltete die PSG Lorsch eine U18 Wahl. Ihren Stand hatte sie auf dem Marktplatz aufgebaut. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich hier über die Wahl und die einzelnen Parteien informieren, dann in echten Wahlkabinen ihr Kreuzchen setzen und ihre Stimme in die Wahlurne werfen.

Insgesamt haben 88 Kinder und Jugendliche an der Wahl teilgenommen. Dabei gingen die Grünen mit 36,14% als Wahlsieger hervor. Gefolgt von der SPD mit 20,48% und der CDU mit 13,25%.

DV BAMBERG



Sommerferienaktionen in Nürnberg

SOMMERFERIEN OHNE DIE PSG? Nicht bei uns! Bei drei Tagesaktionen konnten die Teilnehmer*innen spannende Welten erkunden: Zu Beginn der Ferien besuchten wir die Welt der Pferde und verbrachten einen Tag auf einem Nürnberger Pferdehof. Dort standen Stallarbeit, Pflege und Reiten auf dem Programm. Die "bunte Zirkuswelt" erlebten wir am Ende der Ferien, bastelten unsere eigenen Utensilien, probten und übten und verzauberten die Eltern mit einer spannenden Aufführung. Zuletzt begaben wir uns auf einen Streifzug durch den Nürnberger Tiergarten, bei dem wir mit einer Führung und einer spannenden Rallye ganz neue Erfahrungen und Geschichten entdeckten. Jeder Tag für sich ein echtes Erlebnis!

DV ROTTENBURG-STUTTGART



1-Tages Hajk der Enzberger Ranger

IM JUNI MACHTEN SICH VIER RANGER auf einen 1-Tages-Hajk. Der Ausgangspunkt war den Teilnehmer*innen im Vorfeld nicht bekannt und befand sich im Umland von Enzberg. Dort angekommen, bestand die Aufgabe der Pfadfinder*innen darin, mit Karte und Kompass zurück nach Hause zu finden. Unterwegs hatten sie die Aufgabe, ohne Geld an Essen und Wasser zu kom-

men, das unterwegs auf Trangia-Kochern zubereitet wurde. Auch fand auf der Strecke Knotenkunde statt und es wurde ein kleines Dreibein errichtet. Es war ein gelungener Tag, der das Team zusammenschweißte und umso mehr genossen wurde, weil es nach der langen Zwangspause endlich wieder eine Präsenzveranstaltung war.

DV ESSEN

GEMEINSAM MITMISCHEN

IM RAHMEN DER AKTION "ZUKUNFTSZEIT" haben wir einen Sonntag mit interessierten Wichteln und Pfadis des Diözesanverbandes verbracht, um über Politik zu sprechen. Mit einem Planspiel haben die Kinder spielerisch ein Gefühl für Ungerechtigkeiten der Welt bekommen. Nach dem Mittagessen haben wir dann eine Wahl nachgestellt. Die Kids haben sich ein paar coole neue Arbeitskreise ausgedacht, eigene Wahlplakate gebastelt und sich dann wählen lassen. Alles in allem ein wirklich spannender Tag – nicht nur für die Kinder.

DV ESSEN



40-jähriges Jubiläum des Stammes St. Barbara

DER STAMM ST. BARBARA aus Mülheim an der Ruhr feierte im August sein 40-jähriges Jubiläum. Samstagabend starteten wir mit einem Ehemaligenabend, zu dem Pfadfinder*innen aus allen Generationen kamen, der somit für viele zum absoluten Highlight des Wochenendes wurde. Am Sonntag folgte ein Altersstufenprogramm für alle Altersstufen und nach der Messe wurde das Wochenende durch einen Jahrmarkt mit Spielen, leckerem Essen und Getränken und jede Menge Besucher*innen abgerundet. Und da zusätzlich die Sonne an diesem Wochenende sogar entgegen allen Vorhersagen nur für uns geschienen hat, war es eine gelungene Jubiläumsfeier!

DV FREIBURG



LEITER*INNENDANKETAG

AM 19. JUNI FAND SEIT LANGEM WIEDER eine Veranstaltung vor Ort statt: Der Leiter*innendanketag! Viele Leiter*innen und Ehemalige kamen aus allen Stämmen der Diözese nach Gundelfingen, um dort gemeinsam einen Tag zu verbringen. Während einer Rallye verabschiedeten wir schweren Herzens unsere FSJlerin, eine DLERin und unsere Bildungsreferentin. Im Anschluss begrüßten wir fünf neue Leiter*innen, die an dem Wochenende ihre Anerkennung erhielten. Am Abend saßen wir noch am Lagerfeuer, grillten und lachten gemeinsam. Glücklich und zufrieden, dass wir nach langer Zeit mal wieder PSG-Feeling zusammen erleben konnten, machten sich schließlich alle auf den Weg nach Hause.

DV AUGSBURG

Frauen* Wege - auf den Berg

13 JUNGE FRAUEN* MACHTEN sich unter diesem Motto auf den Weg zur Kenzenhütte im Ammergebirge. Sie beschäftigten sich kreativ mit ihrem eigenen Glaubensweg, verschiedenen Gottesbildern, Frauen* aus der Bibel sowie mit Madeleine Delbrel als „moderner Gläubiger“. Die Teilnehmer*innen konnten verschiedene Methoden ausprobieren und Ideen für zu Hause mitnehmen. In bezaubernd schöner Landschaft kamen in zum Teil sehr intensiven Austauschrunden eigene Aspekte des Glaubens und auch Fragen oder Schwierigkeiten zum Ausdruck. Natürlich sind Kreativität und das Gemeinschaftserlebnis nicht zu kurz gekommen. Die geplante Wanderung dem Sonnenaufgang entgegen musste wegen Regens leider ausfallen.



DV MÜNSTER



JANETT SCHNEIDER, REFERENTIN FÜR NACHHALTIGKEIT DER PSG MÜNSTER IST JETZT KLIMAPATIN DER STADT DÜLMEN

DIE STADT HATTE EINE AUSSCHREIBUNG für die Plakatkampagne "2035 beginnt jetzt" gemacht. Netti hat sich im Namen der PSG Münster und der Jugendbildungsstätte BAUSTELLE beworben und wurde mit fünf weiteren Klimapat*innen, die sich in ihrem Alltag für Klimaschutz engagieren, ausgewählt. Ab September wird sie - und somit auch die PSG - an unterschiedlichen Orten in Dülmen - der Stadt, in der sich die PSG BAUSTELLE und das Diözesanbüro der PSG Münster befinden, auf klimaneutral gedruckten Plakaten zu sehen sein. Für das Bild ist extra ein*e Profifotograf*in in den Naschgarten der BAUSTELLE gekommen, um Netti und Leonie aus dem Stamm Dülmen St. Joseph in Szene zu setzen.

DV MÜNCHEN



LEITER*INNENAKTION KLETTERWALD 2021

DER LEITER*INNENAKTIONSTAG fing schon sehr sportlich an. Morgens um 8:30 Uhr ist eine kleine Gruppe aus München mit dem Radl an der Isar entlang nach Grünwald in den Kletterwald gefahren. Nach einer kurzen Einweisung ging es auch schon rauf in die Bäume. Die fünf unterschiedlich schweren Routen haben alle herausgefordert und einige haben auch sichtliche Spuren (blaue Flecken und Schürfwunden) davongetragen. Da alle Hindernisse mit sehr viel Kreativität gebaut sind, kam der Spaß nicht zu kurz. Highlight waren die langen Flying Fox-Bahnen quer durch den Wald! Den Tag abgerundet hat eine Kräuter- und Waldführung.

DV ROTTENBURG-STUTTGART



PSG GEH WÄHLEN! MOBILES WAHLLOKAL ERFOLGREICH UNTERWEGS

DAS PSG-WAHLLOKAL BESUCHTE im Rahmen der U18-Wahl die einzelnen Stämme und bot Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich über die Bundestagswahl sowie die Parteien zu informieren und anschließend selbst zu wählen. Dazu organisierte der AK Politik ein "Wahlmobil" in Form eines Kleinbusses. Die Kinder und Jugendlichen informierten sich an den ausgehängten Plakaten zu den Wahlprogrammen der Parteien. Nachdem sie sich informiert hatten, gaben die unter 18-Jährigen in der Wahlkabine ihre Stimme ab. An den Ergebnissen ließ sich eine klare Tendenz erkennen: Von den insgesamt ca. 60 abgegebenen Stimmen entfällt mit 27 Stimmen fast die Hälfte auf die Grünen, gefolgt von der CDU/CSU mit 10 Stimmen.

DV TRIER



#DEMOKRATIEWÄHLEN PLAKATWANDAKTION

UNTER DEM STICHWORT #DEMOKRATIEWÄHLEN rief die Abteilung Jugend im Bistum Trier zusammen mit dem Bund der kath. Jugendverbände Jugendgruppen zu einer Plakatwandaktion vor Ort auf, sich im Hinblick auf die Bundestagswahlen mit den Themen "Demokratie" und "Mitbestimmung" zu beschäftigen. Wir Pfadfinder*innen aus Wiesbach fanden das eine super Gelegenheit, die eigenen Forderungen an die Politik und Gesellschaft öffentlich deutlich zu machen und uns so dafür einzusetzen, dass Demokratie gestärkt wird. Nach mehreren Gruppenstunden zum Thema Demokratie, Toleranz und Politik entstand der Entwurf eines Plakates, das wir auf einer angemieteten Werbewand mitten in Wiesbach anbringen.

DV WÜRZBURG

SOMMERSAUSE DER DIÖZESANLEITUNG

AM 24. JULI FAND DIE SOMMERSAUSE für die Diözesanleitung - endlich mal wieder in Präsenz - statt. Ein toller und verdienter Ausklang eines bewegten und herausfordernden PSG-(Schul-) Jahres mit Willkommenseistee, Picknick, magischem Escape Room, Spielen, alkoholfreien Cocktails und Grillen über den Dächern von Aschaffenburg. Es gab auch genügend Zeit zum Austausch. Als Dankeschön für ihr Engagement erhielt jede*r Ehrenamtliche*r ein wunderschön gestaltetes Motivationsbuch, um in Erinnerungen zu schwelgen und Vorfreude auf den Herbst zu wecken. (Anna Dietz)

DV WÜRZBURG

SCOUTING DAY

Am 20.06.2021 fand der Scouting Day unter dem Motto „Let's go for adventure“ im Pfarrhaus Sankt Josef in Aschaffenburg statt. Eingeladen wurden alle Pfadfinder*innen und Mädchen* der Diözese Würzburg. Der pfadfinderische Erlebnistag wurde mit Outdoor-Spielen eingeleitet und die Teilnehmer*innen erhielten die Möglichkeit sich gegenseitig kennenzulernen. Anschließend wurden verschiedene Workshops, wie Schatzsuche, „Kochen am Lagerfeuer“ und Korb flechten aus Peddigrohr angeboten. Aufgrund niedriger Inzidenzwerte war der Scouting Day die erste Veranstaltung seit Herbst, die in Präsenz durchgeführt werden konnte. Mit über 30 Teilnehmenden wurde der Tag auch sehr gut angenommen.



Lager und Fahrten

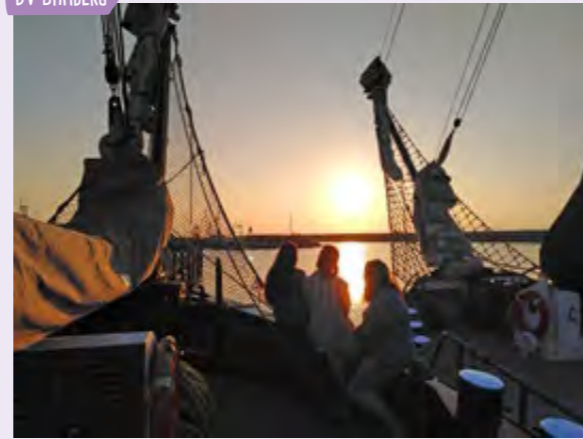


DV MÜNSTER

PSG MÜNSTER AUF WELTREISE

ANFANG AUGUST begab sich eine kleine Gruppe von Wichteln und Pfadis auf eine fünftägige Reise. Gemeinsam waren sie auf der Suche nach den Spuren der Regenwaldtiere, kochten sich ihren Proviant über dem Feuer und versuchten mit ihren selbstgebastelten Regenrasseln das Wetter zu beschwören. In Südamerika lernten sie das Bogenschießen und legten anschließend einen Stopp in New York ein, um das Sprayen zu üben und den Naschgarten zu pflegen. Zum Abschluss der Reise wurde das traditionelle indische Holy-Fest mit zuvor hergestelltem buntem Pulver am Lagerfeuer mit Fruchtcocktails gefeiert, bevor die Kinder sich auf den Rückflug nach Deutschland begaben.

DV BAMBERG



PSG NÜRNBERG UNTER SEGELN IN DEN NIEDERLANDEN

FÜNF TAGE WAREN ZWEI GROSSE SEGELBOOTE im Namen der PSG und der Maria Ward Schule im Ijsselmeer und Wattenmeer in den Niederlanden unterwegs. Trotz eines Skippers und einer Matrosin musste kräftig mit angepackt werden, um die Segel zu hissen und das Schiff auf Kurs zu halten. Die besondere Nähe auf den doch recht kleinen Schiffen war für alle wieder etwas ganz Besonderes. Während abendlicher Landgänge konnten aber immer neue kleine Städte erkundet werden. Besonderes Highlight war die kleine Insel Texel mit ihren Dünen und die Übernachtung geankert im großen offenen Ijsselmeer.

DV AACHEN



PFADI-WOCHENENDE | PFADIS ARE BACK!

Unter dem Motto "Pfadis are back!" haben viele Pfadis endlich wieder ein PSG-Wochenende in unserem Haus in Krekel genossen!

Es wurde viel Zeit gemeinsam an der frischen Luft verbracht, Gesellschafts- und Geländespiele gespielt und das gemeinschaftliche Leben genossen.



LEUTE UND TEAMS



DV REGENSBURG

Liebe Pfadfinder*innen!

Seit 10.09.21 bin ich die neue Bildungsreferentin für den Diözesanverband Regensburg. Als Projektmitarbeiterin für den Stamm Weiden, habe ich bereits etwas Erfahrung in der Arbeit mit Pfadfinder*innen. Ihr erreicht mich unter meiner Mailadresse teresa.ruf@bistum-regensburg.de oder über das PSG Büro.

Gut Pfad!
Teresa Ruf

DV MAINZ

FUN- UND KLAUSURTAGE

ENTGEGEN DEM SPRICHWORT "Erst die Arbeit, dann das Vergnügen" fanden im September erst unser DL-Funntag und dann unsere DL-Klausurtag statt. Am Funntag haben wir mit unserer Bildungsreferentin Dani eine Wanderung ins Mainzer Umland gemacht, bei der wir verschiedenen Aufgaben und Rätsel lösen mussten. Den Abend ließen wir dann mit Pizza und Spielen ausklingen.

An den Klausurtagen haben wir zunächst über uns und unsere Rolle in der DL reflektiert. Wir haben uns über die Arbeit in den verschiedenen Ämtern ausgetauscht und über die Zukunft der DL gesprochen. Außerdem wurde die DV 2022 vorgestellt und die Aufgaben verteilt. Insgesamt verbrachten wir drei produktive und spannende Tage miteinander.



DV AACHEN



DIÖZESANKONFERENZ IN AACHEN 2021

Traditionell hat am zweiten Septemberwochenende in der Diözese Aachen die Diözesankonferenz stattgefunden.

Nach einem langen Coronajahr war es schön, dass die Leiter*innen wieder in Präsenz tagen, Ideen spinnen und sich austauschen konnten. Highlights des Wochenendes waren die Altersstufenforen, die Wegzeit zum Thema "Zukunftszeit", das erlebnispädagogische Programm sowie ein Grillfest für alle Leiter*innen!

DV MÜNCHEN

ABSCHIED IN MÜNCHEN

In den letzten Wochen hat sich das Büro Team in München von den zwei geschätzten Mitgliedern Christina und Hanna verabschiedet.

Hanna hat im vergangenen Jahr ihr FSJ bei uns absolviert. Dabei hat sie sich besonders für Themen wie Ernährung, Frauen* und Pfadfinder*innenarbeit interessiert. Durch ihre offene und sehr kommunikative Art fand sie guten Zugang zu unseren Pfadfinder*innen.

Christina fand ihren Weg im Januar 2021 als Verbandsreferentin zu uns. Sie war sehr engagiert und hat viele neue Impulse nach München gebracht. Auf ihrem weiteren Weg in Brüssel wünschen wir ihr alles Gute.

"Blicke weiter, blicke höher, blicke voraus und du wirst einen Weg sehen."

Beiden wünschen wir alles Gute!

SONSTIGES

DV PADERBORN

PSG PADERBORN GEHT ONLINE!

DAS WARTEN HAT BALD ENDLICH EIN ENDE. Die PSG Paderborn glänzt ab 2022 mit neuer Homepage und geht damit endlich wieder online. Knapp ein Jahr tüfteln und texten die Mitarbeiter*innen der PSG Paderborn mit Hilfe einer Webdesignerin an ihrer neuen Website, um zukünftig eine Übersicht ihrer vielen spannenden Themen und Angebote für Interessierte zu bieten. Neben wichtigen Terminen und aktuellen Programmen befinden sich dort auch interessante Beiträge über ihre Stämme und Einrichtungen. Aufrufbar ist die Seite unter www.psg-paderborn.de.

Zeltlager SPEZIAL



PSG BAYERN



REBEL GIRLS SIND FEUER UND FLAMME

MEHR ALS 300 PFADFINDER*INNEN aus fünf bayerischen Diözesen verbrachten vom 01.-08.08.2021 gemeinsam ihre Zeit auf einem hybriden Bayernlager unter dem Motto "Rebel Girls". Gruppen und Stämme trafen sich regional vor Ort auf einem Zeltlager oder bei einer pfadfinderischen Aktion, begleitend dazu gab es zahlreiche Angebote online. Diese Art des Bayernlagers war ein Experiment und sicherlich die zurzeit beste Mischung aus Angeboten, um das Pfadfinder*innengefühl zu erleben und Verbundenheit über die eigene Gruppe hinaus zu spüren. Dass in uns allen ein "Rebel Girl" schlummert, haben all die Pfadfinder*innen aus Bayern bewiesen. Auf www.psg-bayernlager.de kannst du Eindrücke vom Lager erleben.

Zu den Videos der einzelnen Tage gelangt ihr hier:



DV AUGSBURG



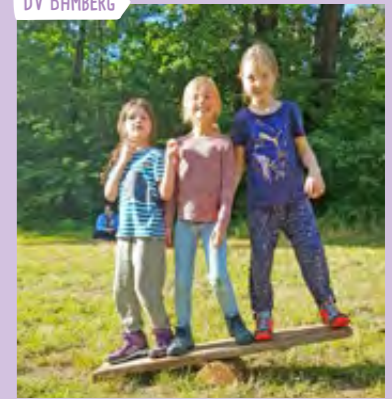
ZELTLAGER "REBEL GIRLS"

DEZENTRAL? - EGAL! Diesen Sommer gab es mit dem Bayernlager endlich wieder die Möglichkeit gemeinsam auf ein Lager zu fahren. Pfadfinder*innen aus Wulfertshausen, Augsburg, Kaufbeuren und Donauwörth haben sich zusammengeschlossen und sind zum gemeinsamen Lagerplatz aufgebrochen. Unter dem Motto "Rebel Girls" gab es viel zu erleben. Beim Errichten von Lagerbauten, beim "Hobby Horsing" - dem Dressurreiten von Steckenpferden - und im Wettbewerb bei den Highland Games durften unsere Mädels* Empowerment erfahren. Mit dem Gestalten und Sammeln von Marmeladenglasmomenten, dem Verfassen eines Briefes an sich selbst und beim Handlettering konnten wir alle "Einfach Ich" sein.

DV WÜRZBURG



DV BAMBERG



"REBEL GIRLS" IN NÜRNBERG VOM 6.8. - 8.8.2021

IM AUGUST STAND IN NÜRNBERG ERLENSTEGEN die Stimmung auf "rebellisch". Denn wir trafen uns im Rahmen des dezentralen Bayernlagers zu einem kleinen, aber feinen Zeltlager. Wir haktten gemeinsam und lernten an Stationen starke Frauen* aus der Geschichte kennen. Wir bastelten Pferde und tobten uns anschließend beim Hobby-Horsing aus. Wir zeigten unsere Kräfte bei den Highland-games und natürlich hatten wir einfach ganz viel Spaß, sangen gemeinsam, aßen Stockbrot am Lagerfeuer, spielten und lachten ganz viel. Weder Regen noch Nachtschnecken konnten uns die Laune vermiesen. Wer hätte gedacht, dass aus einem so aufrührerischen Thema ein solch entspanntes und harmonisches Zeltlager werden kann!

BAYERNLAGER IM STAMM GREUßENHEIM

WIR KONNTEN GANZE DREI TAGE ZUSAMMEN VERBRINGEN UND SPASS HABEN.

Für viele war es das erste Zeltlager, was alles noch spannender und aufregender machte. Es war aber auch eine Herausforderung, die wir alle zusammen super gemeistert haben! Das Highlight unseres Zeltlagers war das Schwedenstuhlbauen. Wir haben unser Holz selbst geschliffen, gebohrt und geschraubt was das Zeug hält. Natürlich wurden die Schwedenstühle am Lagerfeuer abends gleich ausgetestet. Außerdem haben wir versucht Löffel zu schnitzen und auch ein Blindenlabyrinth war Teil des Programms. Wir alle sind in diesem Zeltlager über uns hinausgewachsen und sind dankbar für diese Erfahrungen! (Elisa Olikus)

DV AACHEN



CADETSOMMERLAGER

DIESEN SOMMER WAR DAS CADETSOMMERLAGER sowohl für die Cadets, als auch das AuWei-Team nochmal besonderer und aufregender als sonst! Denn wer hätte Anfang des Jahres damit gerechnet das ein Lager mit vielen Cadets stattfinden kann?

Auf dem Lager haben die Cadets zu den Themen Recht, pfadfinderische Grundlagen, Struktur und Satzung und den Gruppenphasen gearbeitet und natürlich auch ausgiebig das Rundenleben genossen.

Trotz intensiver Selbstreflexion und viel Lernen, kamen Spiel und Spaß keineswegs zu kurz!

DV FREIBURG



KAMPF DER KÖNIGREICHE - HELD*INNEN GESUCHT

Unter diesem Motto stand das diesjährige Zeltlager der Stämme Betty-Clay und Menina. Wir wurden zu Magier*innen, Heiler*innen und Ritter*innen ausgebildet. Trotz der ein oder anderen Einschränkung (Pandemie bedingt) hatten wir sehr viel Spaß - auch bei Regen.

DV ROTTENBURG-STUTT GART



ZELTLAGER IN DEN BERGEN ÖSTERREICHS

IN DEN ERSTEN ZWEI AUGUSTWOCHEn ging es für sieben Pfadfinder*innen des Stamms Enzberg gemeinsam mit der DPSG Mühlacker nach Vorarlberg in Österreich. Die 13 Tage Lager mitten in der Bergwelt Vorarlbergs waren ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmenden. Es gab Lagerbauten, verschiedene Workshops, Wanderungen und Zeit sich gegenseitig und die jeweils anderen Pfadfinder*innentraditionen kennenzulernen. Höhepunkt des Lagers war ein 2-tägiger Hajk auf über 2000 m, bei dem auf einer Hütte übernachtet wurde. Besonders beeindruckend war auch die Beobachtung von Murmeltieren auf der Strecke.

DV KÖLN

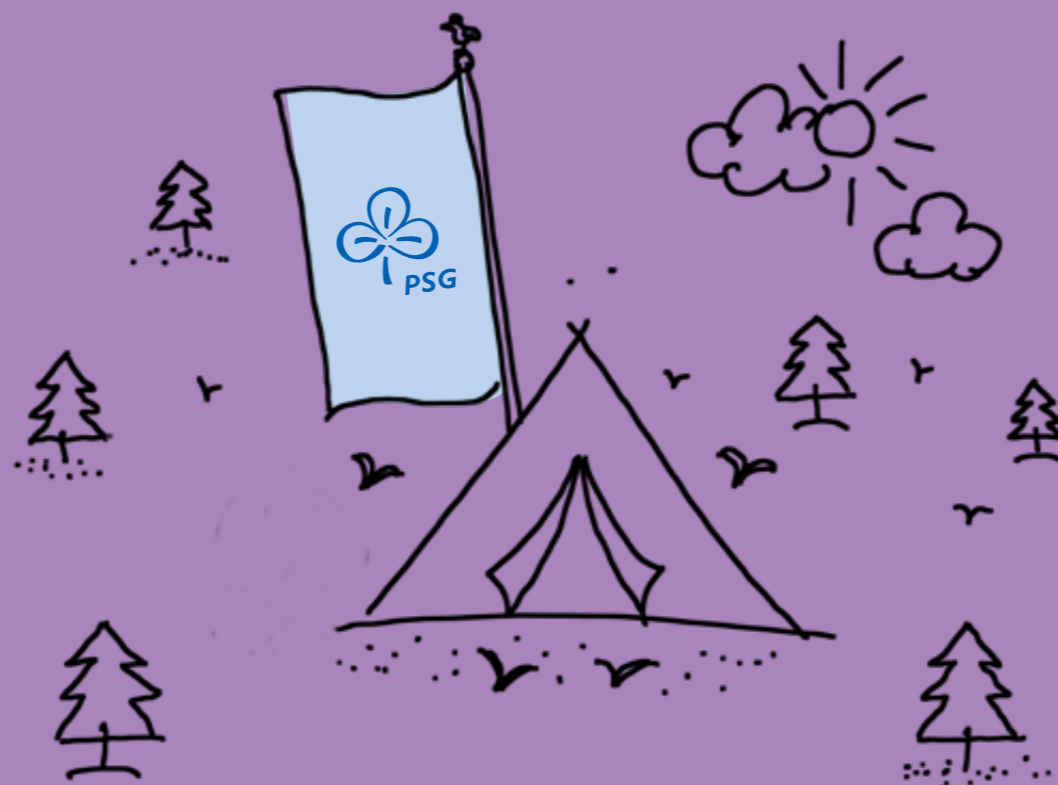


PSGLER*INNEN AUS SIEGBURG GESTALTEN IM SOMMERLAGER IHR EIGENES FERNSEHPROGRAMM UND DAS OHNE STROM UND OHNE INTERNET!

NACH LOCKDOWN und vielen digitalen „Treffen“ fand unser Sommerlager endlich wieder „LIVE“ statt. Aber Fernsehprogramm ohne Strom? - Da war viel Kreativität gefragt ... die hatten wir!

Es gab Tierdokus, Wetten zu Klein gegen Groß, Reportagen und natürlich auch Werbung, jede*r war Teil des Fernsehprogramms. Gut, Regen stand täglich mit auf dem Programm. Aber unsere Lagerbauten hielten uns weitgehend trocken. Unser Highlight war eine große Gala zum Abschluss, bei der vereinzelt „Shows“ präsentiert wurden. Die Woche war geprägt von vielen Ideen, neu entdeckten Talenten und vor allem viel Spaß.

Zeltlager SPEZIAL



DV KÖLN



WICHEL IM NEANDERTAL

MIT EINES DER LETZTEN SCHÖNEN WOCHEnenden in diesem Sommer nutzen die Wichtel und ihre Leiter*innen für ein diözesanes Wichtelwochenende.

Die Wichtel begaben sich auf die Spuren der Neandertaler*innen. Es wurde viel gespielt, gebastelt und natürlich abends am Lagerfeuer Stockbrot gemacht. Die Wichtel hatten dabei sehr viel Spaß!

DV MÜNSTER

SENDENHORSTER PFADFINDER*INNEN VERBRINGEN IHRE SOMMERLAGER IN DEN EINZELNEN ALTERSSTUFEN

DIE WICHEL WURDEN ZU DETEKTIV*INNEN ausgebildet, was einigen Mut erforderte. Die Pfadis haben sich als Pfadigent*innen bei Scoutland Yard wilde Verfolgungsjagden geliefert, um den verwirrten Professor aus der Geistervilla zu befreien. Wichtel und Pfadis waren erfolgreich und haben ihre Fälle mit Mut und Cleverness gelöst. Die Caravelles hatten im Gilwell in Haltern ein abwechslungsreiches Programm, über das sie selbst entscheiden konnten. Die Roger (Ranger und Rover) waren im Brexbachtal auf Hajk, beim Dropout und im Hochseilgarten unterwegs. Natürlich durfte bei allen Lagern das Lagerfeuer nicht fehlen. Bei den Caras und Pfadis gab es sogar Cocktails. Alles in allem rundum gelungene Lager!



DV REGENSBURG



50 + 1 JAHR STAMM AMBERG!

SEIT 3 JAHREN PLANEN DIE AMBERGER Leiter*innen nun an ihrem Jubiläumslager, das nun endlich nachgeholt werden konnte. Mit viel Liebe zum Detail, ganz viel Herzblut und einer mysteriösen Zeitmaschine reisten die 71 Mädels* aus Amberg und Maxhütte durch das verückte Lagerjahr. Natürlich durfte dabei ein Faschingszug, Ostereier färben und ein Besuch vom Nikolaus mit anschließender Weihnachtsfeier nicht fehlen. Am Sommertag gab es eine Kanutour und es wurde über dem Lagerfeuer gekocht. Absolutes Highlight waren die Kräuterwanderung, Bogenschießen und jeden Tag Geburtstag feiern. Kurz um, ein gelungenes Lager mit viel PSG Feeling, gutem Essen und endlich wieder Zeltlagerleben.

Kontakt Daten & Termine

AACHEN

04. – 06.02.22 .Trimwochenende
11. – 13.02.22 .Pfadi-Cara-Härtelager
13.02.22.Kennenlernetag
Cadetkurs 2022
11. – 13.03.22 .Diözesanversammlung
25. – 27.03.22 .Einstiegswochenende
Cadetkurs 2022
09. – 15.04.22 .Wichtelwerkwoche

PSG Aachen, Trierer Str. 714,
52078 Aachen, Tel. 0241-400490,
info@psg-aachen.de, www.psg-aachen.de

AUGSBURG

12.12.21.Friedenslicht
im Augsburger Dom
11. – 13.03.22 .Leiter*innen-Ausbildung
"Basics"

PSG Augsburg, Kitzmarkt 20,
86150 Augsburg, 0821-3166-3457,
ds@psg-augsburg.de, www.psg-augsburg.de

BAMBERG

03. – 05.12.21 .Adventswochenende
12.12.21.Friedenslicht

PSG Bamberg, Kleberstr. 28,
96047 Bamberg, Tel. 0951-868846/47,
info@psg-bamberg.de

ESSEN

11. – 13.02.22 .Winterlager

PSG Essen, Meinolphusstr. 2, 44789 Bochum,
0234-96125-16, info@psg-dv-essen.de,
www.psg-dv-essen.de

FREIBURG

12.12.21.Friedenslicht
01. – 03.04.22 .Diözesanhütte
25. – 29.05.22 .Katholikentag in Stuttgart
18. – 20.11.22 .Diözesanversammlung

PSG Freiburg, Okenstr.15, 79108 Freiburg,
Tel. 0761-5144187, psg@seelsorgeamt-
freiburg.de, www.psg-freiburg.de

KÖLN

11.12.21.Friedenslicht
PSG Köln, Steinfelder Gasse 20-22,
50670 Köln, Tel. 0221-16426560/6213,
info@pfadfinderinnen-koeln.de,
www.pfadfinderinnen-koeln.de

MAINZ

15.12.21.Friedenslicht-
aussendungsfeier
im Mainzer Dom um 15 Uhr
14. – 16.01.22 .Diözesanversammlung

PSG Mainz, Am Fort Gonsenheim 54, 55122
Mainz, 06131-253644, psg@bistum-mainz.de

MÜNCHEN-FREISING

15.09. & 15.11. .Online-Lagerfeuer
für Stammesleitungen
26.09.Stadterkundung
(Action Bound) "Frauen*
in München" für
Leiter*innen und Ranger
25./29. – 31.10. PSG-Gruppenleiter*
innenkurs 1
09.10. "Weißwurst & Friends"
Leiter*innen & Rangeraktion
19. – 21.11. . . .Diözesanversammlung
PSG München-Freising, Preysingstraße 93/II,
81667 München, Tel. 089/48092-2240 oder -44,
info@psg-muenchen.de,
www.psg-muenchen.de

MÜNSTER

28. – 30.01.22 .Präventionswochenende in
der BAUSTELLE
04. – 06.02.22 .Pfadiwochenende
11. – 12.02.22 .Stammesleiter*
innenfortbildung
in der BAUSTELLE
12. – 13.02.22 .Fortbildung - Erste Hilfe für
die Seele in der BAUSTELLE
07.05.22.Erste Kinderkonferenz der
PSG Münster
01. – 10.07.22 .Cadetlager in Großerlang

PSG Münster, Daldrup 94,
48249 Dülmen, Tel. 02590-943543,
info@psg-muenster.de, www.psg-muenster.de

PADERBORN

12.12.21.Aussendungsgottesdienst
Friedenslicht
04.02. oder
05.02.22Theaterpremiere Gastspiel
<spielotob>
PSG Paderborn, Hakenstraße 13,
44139 Dortmund, Tel. 0231-149313,
info@psg-paderborn.de,
www.psg-paderborn.de

REGENSBURG

PSG Regensburg, Obermünsterplatz 7, 93047
Regensburg, Tel. 0941-597-2272,
psg@bistum-regensburg.de,
www.psg-regensburg.de

ROTTENBURG STUTTGART

PSG Rottenburg-Stuttgart, Antoniusstr. 3,
73249 Wernau, 07153-3001-170/172,
psg@bdkj-bja.drs.de,
www.psg-rottenburg-stuttgart.de

TRIER

12. – 14.11.21 .Diözesanversammlung
PSG Trier, Weberbach 70, 54290 Trier,
0651-9771160, info@psg-trier.de

WÜRZBURG

12.12.21.Friedenslichtaktion
PSG Würzburg, Ottostr. 1,
97070 Würzburg, Tel. 0931-386-63151,
psg@bistum-wuerzburg.de,
www.psg-wuerzburg.de

PSG BAYERN

Januar 22.Onlinetreff Themenschwer-
punkt "Suchmaschinenopti-
mierung"
18. – 24.04.22 .Ranger on Tour nach Frank-
reich/Paris
Juni 2022.Aufbaulager
21. – 28.08.22 .Cara on Tour nach Slowenien
Herbstf. 22Sprachcamp Our Chalet

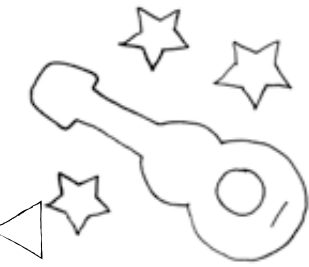
PSG Landesstelle Bayern, Schaezler Str. 32,
86152 Augsburg, 0821-50880258,
info@psg-bayern.de, www.psg-bayern.de

WIR SUCHEN ...



VORSTELLUNG PG BUNDESLAGER 2023

Hallo :)
Wir sind die Projektgruppe BuLa 2023. Vom 10. – 12.09.2021 haben wir uns in Darmstadt getroffen. In Präsenz! Yeay! Da haben wir uns mit den ersten wichtigen Entscheidungen beschäftigt: Lagerplatz, Motto, Aufgabenverteilung. Das Motto ist noch Top Secret! Was wir schon verraten können: Wir freuen uns riesig auf ein supertolles Bundeslager mit euch! Allerdings sind wir zurzeit noch sehr wenige in der Projektgruppe. Wenn ihr uns noch unterstützen möchtet oder jemanden kennt, die*der jemanden kennt ... schaut mal bei den Ausschreibungen vorbei. ■



ZOOM-MEETINGS, AKKORDE SUCHEN UND ENDLICH WIEDER SINGEN

Ein Jahr lang mussten wir warten, bis wir uns endlich wieder gemeinsam vor Ort treffen und die Lieder für die Neuauflage des Liederbuchs zusammen singen durften. Bis dahin waren wir aber alles andere als unproduktiv. Monatlich trafen wir uns in Videokonferenzen und diskutierten über Liedtexte, Akkorde und Autoren bzw. Komponisten. Zwei Wochenenden lang tagten wir online. Dazwischen suchten wir weiter nach Akkorden, die einerseits einfach spielbar sind und zu denen auch gut gesungen werden kann. Ende August traf sich ein Teil der Gruppe dann in Wiesbaden. Von früh bis spät sangen wir Lieder, wälzten Bücher auf der Suche nach passenden Akkorden, hörten uns Originale an und verglichen damit. ■



Trainer*innenausbildung

01.04.–03.04.2022 TA-Kurs ABL
30.07.–09.08.2022 TA-Lager

Termine PSG Bundesebene

2021:
26.–30.11. . . .Werkwoche Ahrhütte
30.11.JuPoKo, digital oder Berlin
12.12.Friedenslicht

18.–20.02. . . .Deutschsprachige Konferenz,
Salzburg
25.–27.03. . . .PG BuLa
01.–03.04. . . .TA-Kurs ABL (Ausbilden,
Beraten, Leiten)

2022:
14.–15.01. . . .PG BuLa
28.–30.01. . . .Bundesrat
17.–19.02. . . .Hauptberuflichen/
Kurat*innentreffen
in Dülmen

20.–22.05. . . .Bundesversammlung
26.–29.05. . . .Katholikentag Stuttgart
30.07.–09.08. .TA-Lager, Dänemark
[Anmeldungen bitte über die Homepage.](#)

Viele Treffen und Arbeitskreise auf Bundesebene sind offen für Interessierte und neue Mitglieder. Wir freuen uns auf eure E-Mail oder euren Anruf!

PSG Bundesamt
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
0211-4403830
info@pfadfinderinnen.de



„DAS GUTE, WELCHES DU ANDEREN TUST, TUST DU IMMER AUCH DIR SELBST“

Das freiwillige Engagement macht die Welt reicher, wärmer, schöner, geselliger, gerechter, sicherer, gesünder, fröhlicher, bunter, sauberer, nachhaltiger,...

Im Jahr 2020 engagierten sich rund 17,1 Millionen Menschen in Deutschland ehrenamtlich. Einen wichtigen Anteil davon macht eine junge, digitalisierte und internationale Zielgruppe aus. Hauptmotivation für das Engagement sind laut Umfrage der Engagement-Plattform (Vostel.de) u.a. die Möglichkeiten des aktiven Mitgestaltens der Gesellschaft, die Beteiligung an Problemlösungen, die positive Mit-Entwicklung des direkten Umfeldes/der Nachbarschaft, die persönliche Weiterentwicklung.

Die Wahl des Engagements folgt gesellschaftlichen Trends
Die Zielgruppen und Themenfelder, in denen sich die Befragten im Alter von 14 bis 33 Jahren engagieren, sind im stetigen Wandel und deutlich durch größere gesellschaftliche Themen und deren Wandel geprägt. Das Thema Natur-, Umwelt- und Tierschutz steht auf Grund der Dringlichkeit und der Präsenz in den Medien stärker im Fokus für zukünftig Engagierte. Die Umfrage der Freiwilligen zeigt auch Unterschiede bei der Gewichtung

der Themen im Vergleich zwischen Stadt- und Landbevölkerung. In Großstädten wurden vor allem Chancengleichheit & Vielfalt, Migrant*innen & Geflüchtete, obdachlose Menschen sowie Zero Waste & Lebensmittelrettung besonders häufig genannt. In Klein- und Mittelstädten sowie auf dem Land sind die freiwillige Feuerwehr, Freiwilligendienste (FSJ, FÖJ, Wehrdienst), Natur-, Umwelt- & Tierschutz sowie Sport- und Freizeitgestaltung die beliebteren Einsatzfelder.

GoVolunteer Award für soziales Engagement für Alivia Tusha
Alivia Tusha wurde von der PSG Paderborn für den GoVolunteer Award in der Kategorie „Engagierte Newcomer“ nominiert. Eingeladen als Finalist*in unter den ersten drei Teilnehmer*innen hat sie am 04.09.2021 den 2. Preis in ihrer Kategorie in Berlin gewonnen.

Alivia ist seit 2015 in Deutschland und seit März 2020 in der PSG aktiv. Hier leitet sie jede Woche in Zusammenarbeit mit einer

Kollegin die Pfadfinder*innen-Gruppe „Wilde Mädchen.“ In diversen nachhaltigen Angeboten wird gebastelt und gekocht. Die Mädchen* bestimmen selbst über die Themen ihrer Aktivitäten. Außerdem koordiniert sie Workshops mit Expert*innen für Rassismuskritische Jugendverbandsarbeit im RDP NRW und begleitet den Prozess für die PSG Paderborn.

Alivia engagiert sich neben der Schule in verschiedenen Ehrenämtern für die Chancengleichheit aller Menschen. Sie setzt sich für die Gleichberechtigung weiblich gelebter Menschen in der PSG Paderborn ein und unterstützt die Rechtsanwaltskanzlei „Avokate GRETA“, die sich für Migrant*innen und Geflüchtete einsetzt, deren Kinder medizinische Hilfe brauchen. ■



ALIVIA FREUT SICH SEHR ÜBER DIE AUSZEICHNUNG

leben

teilen

**KATHOLIKENTAG
2022**

VON FRANZISKA ECKERT

25.-29. Mai 2022

Katholikentag Stuttgart
ZdK

Du interessierst dich für das katholische Standbein? Du willst, gemeinsam mit tausenden anderen Christ*innen, feiern, beten und diskutieren? Du möchtest die PSG als deinen Verband in Gesellschaft und Kirche repräsentieren? Dann ist der Katholikentag 2022 in Stuttgart genau die richtige Veranstaltung für dich!

Was ist ein Katholikentag?

Ein Katholikentag ist eine Großveranstaltung, die das nächste Mal vom 26.-29. Mai 2022 in Stuttgart stattfinden wird. Erwartet werden über 10.000 Christ*innen, die innerhalb dieser vier Tage gemeinsam ihren Glauben leben, feiern und ins Gespräch kommen wollen. Dies geschieht bei verschiedenen Veranstaltungen wie Podiumsdiskussionen, Konzerten und Ausstellungen, aber auch im Feiern verschiedener Gottesdienste, wie z.B. einem Pfadfinder*innengottesdienst. Das Thema des Katholikentages 2022 wird „Leben teilen“ sein. Das besondere an Katholikentagen ist, dass sie nicht von Geistlichen, sondern von Lai*innen (Christ*innen, die nicht zum Priester geweiht wurden) organisiert werden.

Was macht die PSG auf dem Katholikentag?

Als katholischer Mädchen* und Frauen*verband wollen wir uns zeigen und unsere Überzeugungen vom Glauben und von einer gerechten und lebensnahen katholischen Kirche deutlich machen. Dabei wollen wir an verschiedenen Stellen zu finden sein: Der PSG Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart wird im Zentrum Jugend mit einer Jurte präsent sein. Gemeinsam mit den anderen BDKJ-Jugendverbänden werden wir im BDKJ-Zelt zu finden sein und Pfadfinder*innenarbeit vorstellen. Um eines unserer Schwerpunktthemen aufzugreifen, werden wir einen Workshop zu queerer Jugendarbeit in den Pfadfinder*innenverbänden veranstalten. Gemeinsam mit der DPSG wollen wir zwei Friedenslichtandachten halten und einen großen Pfadfinder*innengottesdienst feiern, bei dem sich alle Pfadfinder*innen, die auf dem Katholikentag unterwegs sind, treffen können.

Wo kannst du dich als Pfadfinder*in einbringen?

Wir freuen uns sehr, wenn du uns an unseren verschiedenen Veranstaltungsorten besuchst. Wenn du am Katholikentag als Pfadfinder*in mitwirken möchtest, hast du zwei Möglichkeiten: Du kannst den PSG Bundesverband oder den DV Rottenburg-Stuttgart unterstützen, indem du inhaltliches Programm mit vorbereitest oder durchführst. Dafür meldest du dich bei Franzi (franziska.eckart@pfadfinderinnen.de). Gemeinsam überlegen wir, wo du dich auf dieser Veranstaltung siehst. Die andere Möglichkeit für dich ist, dich als Helfende*r direkt beim Katholikentag anzumelden. In diesem Fall würden dich die Veranstalter an verschiedenen Orten als Helfer*innen einsetzen. Hierbei wärest du in die inhaltliche Arbeit nicht eingebunden.

Egal wie du dich entscheidest: Besucher*in-Mitwirkende*r-Helfende*r. Ein Katholikentag verspricht ein außergewöhnliches Feeling - fast wie auf einem Festival - eine Menge Spaß und viele gute Gespräche über Glauben und Kirche.

Sei dabei! Wir freuen uns auf dich! ■

DIE SCHÖPFUNGSGESCHICHTE DIE ERDE, UNSER TOLLES GESCHENK GOTTES!

VON SR. GLORIA

Stellt euch mal vor, es gäbe keine Erde?! Oh je, da wären wir irgendwo anders - vielleicht würden wir in den Wassermassen schwimmen - vielleicht hätten wir keinen ordentlichen Raum für uns. Wirklich, Gott hat es gut mit uns gemeint! Alles hat durch seine Schöpfung seinen Platz. Himmel und Erde, Land und See. Er hat uns nicht bloß geschaffen, sondern hat uns auch die Erde anvertraut, denn er weiß, dass seine Arbeit sehr gut ist und weiter gepflegt und geschützt werden soll. Dieser Auftrag trifft jede*n von uns sehr persönlich, Jung und Alt.

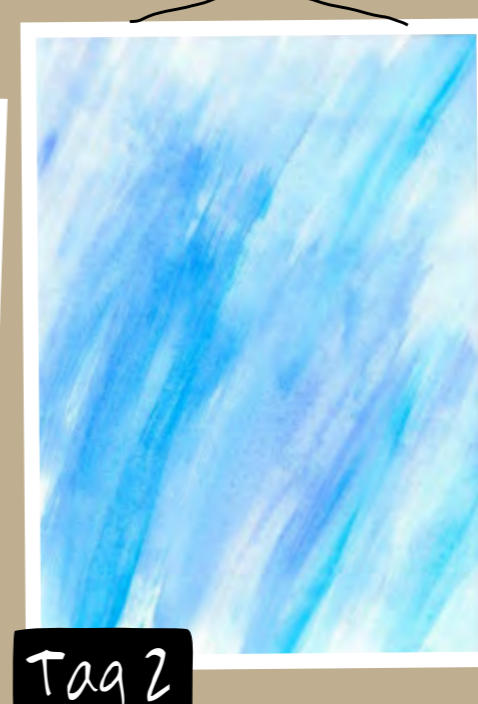
Aber, wie war das nochmal mit der Schöpfungsgeschichte?

Laut dem Text der biblischen Schöpfungserzählung in Genesis, Kapitel 1, lag am Anfang Finsternis über der Erde und Gottes Windhauch wehte über dem Wasser. Lasst uns Schritt für Schritt die ganze Geschichte kurz wiederholen, denn Gott hat sieben coole Tage gebraucht, um die Schöpfungsarbeit zu vollenden.



TAG 1

Es war am Anfang dunkel, leer und bestimmt nicht schön. Deshalb entschied sich Gott, das Licht zu schaffen. Es sollte heller werden und so war es auch. Der Unterschied zwischen Licht und Dunkelheit ist immer klar zu sehen. Das hat Gott auch gesehen. Er nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht.



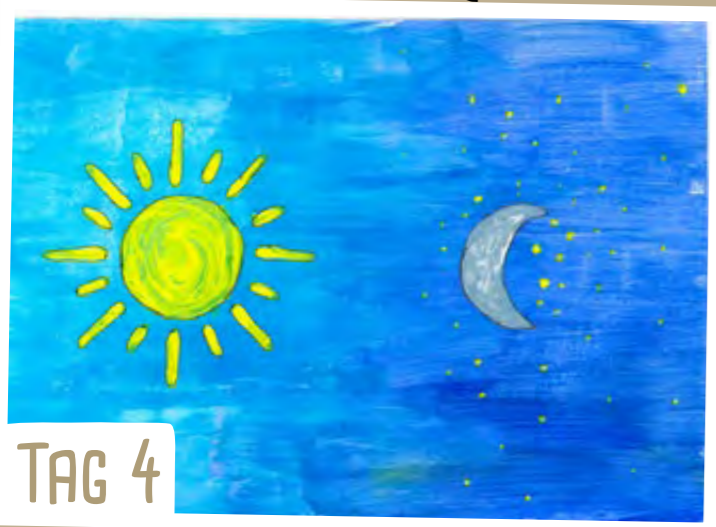
Tag 2

Am zweiten Tag teilte Gott das Wasser und die Erde. Es entstand dadurch eine große Wölbung. Er nannte die Wölbung Himmel. Fassen wir zusammen: Gott hat den Tag, die Nacht und den Himmel geschaffen. Er fand es gut. An dieser Stelle muss ich daran denken, wie schön es ist, wenn beim Lagerfeuer die Flamme heller ist und ich kurz nach hinten schaue, einfach weg in den finsternen Bereich. Der Unterschied ist für mich immer faszinierend.



Tag 3

Es war Chaos und unordentlich überall. Wasser und Erde mischten sich, aber Gott fand es nicht schön. So befahl er, dass das Wasser und die Erde sich trennen sollen. So entstand der Boden - unsere Erde. Gott nannte das Wasser Meer. Die Erde war noch leer und bestimmt kahl. Kreativ wie Gott ist, überlegte er, was alle dazu gehören könnte, um die Erde schöner zu machen. Da pflanzte er Bäume und Sträucher. Aber nicht nur die Bäume ließ er wachsen, sondern auch Gras und Blumen.



TAG 4

Gott überlegte noch, wie er den Himmel schöner machen konnte. Denn die Erde sah so weit gut aus, so voll mit Pflanzen und Bäumen. So entschied er, mehr Farbe hineinzuschaffen. Licht gab es schon, aber es sollte nicht so langweilig sein. So hat er Sonne, Mond und Sterne erschaffen. Die Sonne ist für das Leuchten am Tag zuständig, in der Nacht sollen der Mond und der Sterne leuchten. Wir fassen wieder zusammen: Gott hat Erde und Meer, sowie Sonne, Mond und Sterne geschaffen. Er hat die Pflanzen und die Bäume geschaffen, also war es grün auf der Erde.



Tag 5

So weit war es gut, aber es fehlt noch einiges. Gott überlegte, dass nicht nur Pflanzen und Bäume dazu gehören, sondern auch Lebewesen, die sich bewegen können. Er schuf Vögel, die herumfliegen können. Genauso dachte er an Lebewesen, die im Meer leben sollten. Die Fische und weitere Meerestiere schwammen im Meer und es kam richtig Bewegung und Leben in die Wasserwelt. An Land war es nicht nur eine Vogelart, es waren allerlei davon da. Gott schaute sich um und fand alles schön.

Tag 6



Es sollten nicht nur Vögel und Fische da sein. Gott wusste, wie langweilig es sein könnte, wenn nur die zwei Tierarten da wären. So sprach er, dass die Erde von mehreren Tieren bewohnt werden sollte. Und es geschah genauso.

Gott dachte daran, wie es mit allem was er erschaffen hatte, weitergehen sollte. Da kam er auf die Idee, Menschen zu schaffen. Er wünschte sich, dass der Mensch so sein soll wie er. So war es auch. Er hatte die Menschen erschaffen und ihnen einen speziellen Auftrag gegeben. Damit der Mensch diesen Auftrag erledigen kann, gab er dem Menschen höheren Verstand und Intelligenz. So lieb wie er ist, gab er dem Menschen die Erlaubnis, sich von dem was er erschaffen hatte zu ernähren. Er segnete auch die Menschen und wünschte sich von ihnen, Kinder zu zeugen, um die Welt zu füllen.

Fassen wir zusammen, am vierten und fünften Tag schuf Gott kleine und große Tiere. Die Lebewesen in der Wasserwelt, so wie fliegende Tiere, zum Beispiel Vögel aller Art.

Dann hat er den Menschen nach seiner Bild erschaffen. Genau hier hat er uns aufgetragen die Natur zu schützen.



TAG 7

Gott war an diesem Tag erschöpft, aber die Erde war auch vollständig fertig. Gott war bestimmt mit seiner Arbeit zufrieden und brauchte nicht mehr nachzuarbeiten. Er segnete den siebten Tag. So ist dieser Tag heilig geworden. Es soll auch ein Ruhetag für uns sein. Wir Christen halten den Sonntag als heiligen Tag, obwohl es der erste Tag der Woche ist. Es gibt ein Grund dafür. Bestimmt wisst ihr das. Am Sonntag ist Jesus von der Toten auferstanden, und wir sind von unserer Sünde befreit worden.

Die Schöpfungsgeschichte kann uns helfen zu verstehen, was für ein Geschenk unser Leben, die Welt und die Natur um uns herum sind und dass wir den Auftrag haben diese zu schützen. Vielleicht habt ihr mal bei „Fridays-for-Future“-Aktionen teilgenommen? Das sind beispielsweise großartige Aktionen für unseren Auftrag. Für die Zukunft müssen wir, auch für uns, etwas Gutes tun oder um es mit den Worten von BP zu sagen „versuchen die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als wir sie vorgefunden haben“.

Der Freundschaftsknoten

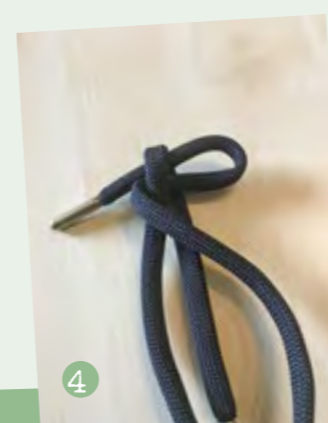
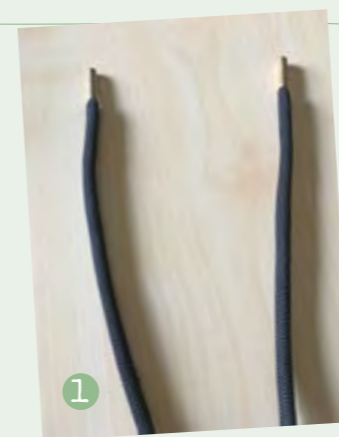
VON MARA PFLUGFELDER

MIT WELCHEM KNOTEN IST EUER HALSTUCH GEKNOTET? Bei den Wichteln ist es meist der Wichtelknoten, bei den Pfadis der Pfadiknoten. Caravelles, Ranger und Leiter*innen benutzen oft den Freundschaftsknoten. Er eignet sich, um zwei Enden optisch schön miteinander zu verbinden. Wie der Name schon sagt, symbolisiert er Freundschaft und wird von einer* einem Freund*in ins Halstuch gemacht. Mit ein bisschen Übung ist der Knoten gar nicht schwer! Dank unserer bebilderten Schritt für Schritt Anleitung klappt es bestimmt.

So geht's:

- 1 Beide Enden parallel zueinander hinlegen
- 2 Das rechte Ende über das linke Ende legen
- 3 Das rechte Ende wieder unter das linke Ende nach links führen, dann wieder nach rechts führen. Dabei wird eine Schlaufe gebildet.
- 4 Das linke Ende von oben über die Schlaufe des rechten Endes legen. Dann unter der Schlaufe hindurch zwischen die Ursprungsenden führen.
- 5 Das Ende, mit dem im vorherigen Schritt gearbeitet wurde, zwischen den Ursprungsenden nach oben bringen. Dann von oben durch die in Schritt drei gebildete Schlaufe führen.
- 6 Die Enden gerade ziehen und den Knoten zurecht zupfen.

Eine Legende besagt, dass irgendwo auf der Welt eine Freundschaft endet, wenn ein Freundschaftsknoten gelöst wird. Das Halstuch also lieber mit Knoten waschen!



Buchtipp: „Mutig, mutig“

DAS BILDERBUCH „MUTIG, MUTIG“ von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer eignet sich super als Einstieg in die Gruppenstunde.

In dem Buch treffen sich vier Tiere und beschließen, eine Mutprobe abzulegen. Heraus kommt, dass für jeden etwas ganz anderes Mut erfordert. Zum Schluss weigert sich ein Tier, eine Mutprobe abzulegen und die anderen gratulieren ihm, dass es den Mut dazu hatte, nicht mitzumachen.

Aufnäher zu gewinnen!

MIT DIESER AUSGABE DER OLAVE habt ihr die einmalige Chance einen „PSG – Fair unterwegs“ Aufnäher zu gewinnen. Folgendes müsst ihr dafür tun:

Löst alle Rätsel in diesem Heft und schickt die Lösungen an psg@seelsorgeamt-freiburg.de. Vergesst dabei nicht eure Adresse anzugeben, dann bekommt ihr einen Aufnäher zugeschickt.



Pfadfinder*innen-Cocktail mit Fehlern

Um anderen zu zeigen wer wir, die PSG, sind, hat der Diözesanverband Freiburg ein Cocktailrezept zusammengestellt. Allerdings haben sich auf dem Flyer ein paar Fehler eingeschlichen. Wie viele kannst du finden?

Die Zahnbürste

Tu deinen Zähnen und der Umwelt etwas Gutes!

Schon mit dieser kleinen Zahnbürste trägst du dazu bei Plastikmüll zu sparen! Ihr Griff besteht zu 100% aus schnell nachwachsendem Moso-Bambus und die Borsten zu 63% aus Rizinusöl und zu 37% aus Nylon, was weniger Kunststoff auf Erdölbasis bedeutet. Damit passt das hübsche Stück für jede Pfadfinderin unterwegs in deinen Pfadfinder*innen Rucksack für's nächste Abenteuer.

Preis 3,50 € zzgl. Versand

Nachhaltig einkaufen...

Brotzeitbox

Unterwegs genießen...

Die Edelstahlbox mit Bügelverschlüssen an den Seiten wartet darauf von dir befüllt zu werden! Mitgeliefert werden jeweils ein Aufkleber wetterfest "Pfadfinderin unterwegs" in weiss und blau.

Größe: 16x11, 5x5cm, Fassungsvermögen 750ml
Material: rostfreier Stahl, durch Gummiring und Halteklammern an den Seiten dicht.

Preis 9,50 € zzgl. Versand

Der Schirm für Unterwegs

Allzeit bereit mit diesem praktischen Begleiter für Handtasche oder Rucksack

Taschenschirm „Ökobrella“, Recycling Polyesterbezug aus recycelten PET Flaschen hergestellt, Farbe Marine mit Aufdruck „Pfadfinderin unterwegs“, Griff aus wiederverwertetem Kunststoff

Preis 15,90 € zzgl. Versand

Alle nachhaltigen Artikel der Pfadfinderin unterwegs-Linie sind zu bestellen unter:

shop@psg-bayern.de
oder Tel. 0821 50880258

Besuche uns unter
www.psg-bayern.de/shop

 [psg_bayern](https://www.instagram.com/psg_bayern)



**Zutaten
PSG Cocktail**

Für die Zeltlager, Aktionen und Fahrten:
süßer Zuckerrand

Für unsere drei Standbeine: Johannisbeersaft, Orangensaft, Traubensaft

Für die wöchentlichen Gruppenstunden:
Sprudel als prickelnde Grundlage

Für den freundschaftlichen Zusammenhalt:
Sirup

Für jede Altersstufe eine farblich passende Frucht: Wichtel – Zitrone, Pfadi – Heidelbeere, Caravelle – Limette, Ranger – Kirsche

PSG Cocktail

Für die Zeltlager, Aktionen und Fahrten:
süßer Zuckerrand

Für unsere drei Standbeine: Johannisbeersaft, Orangensaft, Traubensaft

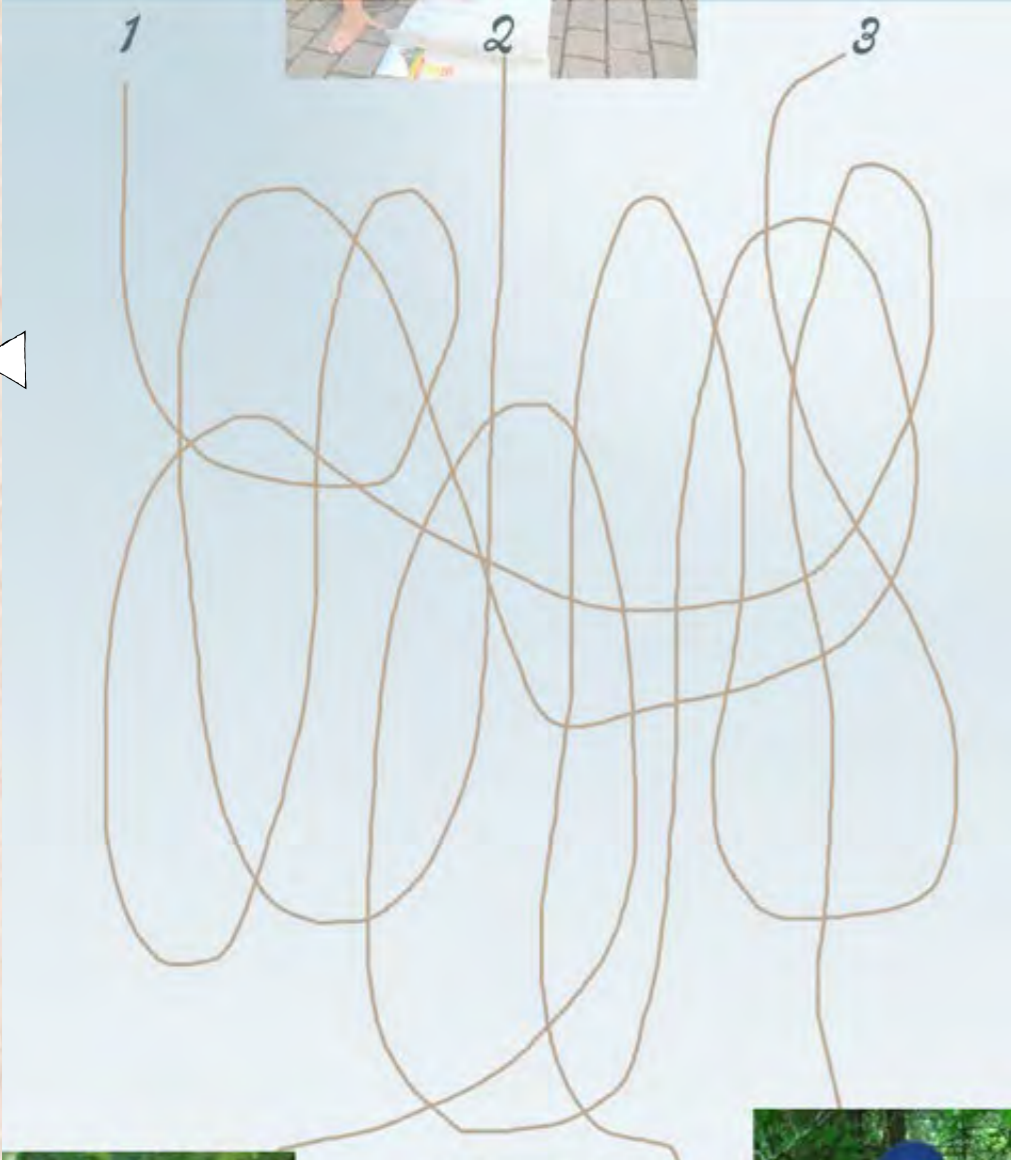
Für die wöchentlichen Gruppenstunden:
Sprudel als prickelnde Grundlage

Für den freundschaftlichen Zusammenhalt:
Sirup

Für jede Altersstufe eine farblich passende Frucht: Wichtel – Zitrone, Pfadi – Heidelbeere, Caravelle – Limette, Ranger – Kirsche

Wo geht's zum Zeltplatz?

Die Pfadfinder*innen wollen zum Zeltplatz wandern, sind sich aber nicht sicher welchen Weg sie nehmen sollen. Weißt du welcher Weg der richtige ist?



Kreuzwortgitter-Rätsel

1. Was wurde 1919 in Deutschland eingeführt?
2. Welches Land steht neben Spanien und Portugal in der Einhaltung der Kinderrechte ganz oben?
3. Welchen Knoten verwenden wir oft bei unseren Halstüchern?
4. Was schuf Gott am fünften Tag neben den Lebewesen im Meer?
5. Was braucht ihr außer Mehr, Margarine und Zucker, um die Ausstechkekse zu backen?
6. Wie wird ein Abkommen zwischen verschiedenen Ländern genannt, sich an verschiedene Regeln zu halten?
7. Wo gibt es schon seit 2007 das Wahlrecht ab 16 Jahren auf allen politischen Ebenen?
8. Wen dürfen alle Gruppenkinder wählen?

P 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

Gut Pfad!

Künstlerin: Quercus Rubra



PSG BOUTIQUE

AUSRÜSTUNG FÜR PFADFINDER*INNEN

TRACHT, AUFNÄHER, ANSTECKER, AKTIONSARTIKEL, ARBEITSHILFEN und alles andere auf dieser Seite kannst du auf

WWW.PSG-BOUTIQUE.DE bestellen
oder du rufst uns an unter
0211-440 383-0.

BEI WEITEREN FRAGEN wendet euch an Annika unter
BOUTIQUE@PFADFINDERINNEN.DE
oder ruft an unter:
0211-44 03 83-10



WEIHNACHTEN MIT DER PSG BOUTIQUE

GUTSCHEINCODE

SICHERE DIR JETZT TOLLE WEIHNACHTS-
GESCHENKE AUS DER PSG-BOUTIQUE.

Mit dem Gutscheincode PSG-XMAS gibt es
im Dezember 5% Rabatt auf alle Boutique
Artikel*!

(*ausgenommen Geschenkgutscheine, Gerechte
Geschenke und Stiftungsprodukte, gültig bis
23.12.2021)

GESCHENKGUTSCHEINE

Noch kein passendes Weihnachtsgeschenk
für deine PSG-Freund*innen gefunden?

Unsere Geschenkgutscheine sind die
Lösung!

Erhältlich in den Ausführungen
5 €, 10 €, 15 €, 20 €, 50 € UND 100 €

SCHENKEN UND GUTES TUN

Für Menschen, die schon alles haben oder einfach gerne Gutes
tun: Unsere Rwanda-Gutscheine sind da genau das Richtige.

EIN HUHN, 8 EURO



SAATGUT FÜR EINE FAMILIE, 8 EURO



EINE ZIEGE, 28 EURO



SCHULUNIFORM, 15 EURO



SCHULSET, 18 EURO



Ihr könnt euch für einen oder mehrere
Gutscheine entscheiden. Ihr erhaltet
den Gutschein zugeschickt. Das Geld
geben wir an unseren Partnerinnenver-
band Association des Guides du Rwanda
(AGR) weiter, sodass die gewählten
Dinge vor Ort gekauft und verteilt
werden können.

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Bundesleitung der PSG
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
Tel: 0211-440383-0
Fax: 0211-440383-22
info@pfadfinderinnen.de
www.pfadfinderinnen.de

DRUCK SENSER DRUCK GmbH,
Augsburg

LAYOUT buenasoma, Klaus Mader,
Laura Schmidbauer, Sarah Hennes

REDAKTION Anna Dietz, Charlotte Busch,
Daniela Pauker

LEKTORAT Daniela Wieland

KONTAKT [redaktion-olave@
pfadfinderinnen.de](mailto:redaktion-olave@pfadfinderinnen.de)

GESTALTUNG DES SCHWERPUNKTTHEMAS

DV Freiburg

Klimaneutral mit Ökostrom und Bio-farben auf 100
Prozent Recycling-Papier mit blauem Umweltengel
hergestellt.

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Cardenio Modern designed by Nils Cordes